



Unterengstringer Nachrichten

Nr. 140 | 3. Quartal 2026

Konstituierung des Gemeinderates

auf Seite 17 zu finden.

Blieben Sie informiert!

Scannen Sie den QR-Code, abonnieren Sie unsere Newsletter und erhalten Sie regelmässig aktuelle Neuigkeiten, Anlässe und Erinnerungen.



**Euses Dorf.
Gemeinsam erlbe.**



Editorial

Liebe Unterengstringerinnen, liebe Unterengstringer

Seit dem 1. Juli ist der neu gewählte Gemeinderat konstituiert. Ich freue mich sehr darauf, die Zukunft unserer Gemeinde gemeinsam mit meiner Kollegin und meinen Kollegen aktiv mitzugestalten und weiterhin Verantwortung für ihre weitere Entwicklung zu übernehmen.

Die ersten Wochen stehen ganz im Zeichen des Einarbeitens in die verschiedenen Ressorts. Während einzelne Gemeinderäte ihre bewährten Ressorts weiterführen, übernehmen andere neue Verantwortungsbereiche. Dabei zeigt sich bereits eindrücklich, dass wir auf äusserst fachkompetente und motivierte Teamverantwortliche sowie Verwaltungsmitarbeitende zählen dürfen, die sich teilweise bereits seit vielen Jahren mit grossem Engagement für Unterengstringen einsetzen.

Ein wichtiger Meilenstein folgt im Herbst: An unserer Klausurtagung werden wir die Schwerpunkte und Ziele für die kommende Legislatur festlegen.

Bereits zu Beginn der letzten Legislatur haben wir uns intensiv mit der zukünftigen Entwicklung Unterengstringens auseinandergesetzt. Die qualitative Weiterentwicklung unserer Gemeinde bleibt auch in den kommenden Jahren unser zentraler Anspruch. Dabei wollen wir Bewährtes erhalten, Chancen nutzen und Unterengstringen als attraktiven Wohn-, Arbeits-, Schul- und Lebensort weiter stärken.

Unser Anspruch ist klar: Wir wollen die hohe Lebensqualität in unserer Gemeinde erhalten und weiterentwickeln. Wachstum allein darf nie das Ziel sein. Entscheidend ist vielmehr, dass sich unsere Gemeinde qualitativ entwickelt: mit einer guten Infrastruktur, attraktiven öffentlichen Räumen, einem lebendigen Dorf- und Vereinsleben sowie einer Verwaltung, die den Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht wird.

Verschiedene Herausforderungen werden uns in den kommenden Jahren fordern.

Gleichzeitig bieten sie die Chance, Unterengstringen gemeinsam weiterzubringen. Dabei sind ein offener Dialog, gegenseitiger Respekt und die Bereitschaft, unterschiedliche Interessen zusammenzuführen, wichtige Voraussetzungen für gute Lösungen. Das hat sich in der Vergangenheit bewährt und wird auch künftig entscheidend sein. Daran halte ich fest. Das ist mein Versprechen!

Ich freue mich darauf, diesen Weg gemeinsam mit dem Gemeinderat, der Schulpflege, der Rechnungsprüfungskommission und Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, zu gehen.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihr Engagement für unsere Gemeinde.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit.

Ihr Gemeindepresident

Marcel Balmer

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde

- 4 Personelles aus dem Gemeindehaus
- 6 Instruktion im Umgang mit Kleinlöschgeräten
- 6 Erfolgreiche IT-Umstellung
- 7 Baumgeschenk Regionale 2025
- 8 Verabschiedung Behördenmitglieder
- 10 Online-Steuererklärung
- 10 Provisorische Steuerrechnung 2026
- 10 Änderungen der Einkommens- oder Vermögensverhältnisse?
- 11 Wann wurde Ihre Kanalisation oder Sickerleitung zum letzten Mal gespült?
- 12 „Gemeinsam hier“ - Das Alltagsdasein
- 14 Gospel and more
- 15 Engagierte Mitglieder für verschiedene Kommissionen gesucht
- 16 Bauvorstandeskonferenz
- 17 Die Abteilung Hochbau und ihre verschiedenen Bereiche
- 17 Konstituierung des Gemeinderats

Primarschule

- 19 Neu in der Schulleitung
- 20 Vorstellung des neuen Lehrpersonals
- 21 Vorstellung der neuen Mitarbeiterin
- 21 Vorstellung neues Schulpflegemitglied
- 22 Vorstellungsabend Kiga
- 23 Rückblick auf die letzten 6 Monate im Hort Erdbrust
- 24 Spiel- und Sportmorgen Kindergarten und Unterstufen
- 25 Mittelstufensporttag
- 26 Vollversammlung an der Primarschule
- 27 Autorenlesung

Bibliothek

- 28 Schweizer Vorlesetag
- 29 Glacé-Woche
- 29 Klassenlektionen
- 30 Kinder-Uni begeistert junge Vogelforscher
- 30 Tag der Handarbeit
- 31 Panini-Tauschbörse
- 31 Buchstart-Anlass
- 32 Buchstart
- 32 Spielnachmittag
- 33 Büchli-Chrabbeltreff

Vereinsleben

- 34 Männerriege Engstringen
- 34 Männerriege Unterengstringen
- 34 Fahrdienst
- 36 Kreismusik Limmattal
- 37 Figurentheater Fährbetrieb
- 38 ScarFuso's Figurentheater
- 39 Neue Orgel Weiningen
- 40 Spitex reches Limmattal
- 42 Seniorenausflug nach Giswil OW
- 44 Szenen, die das Leben schrieb

Kirche & Kloster

- 46 Kath. Kirchengemeinde - Unsere Gottesdienste im Laufe des Jahres
- 47 Hand in Hand
- 47 Fahrdienst
- 47 Taizé-Feier in Oberengstringen
- 47 Wandergruppe 60 plus
- 48 Everline Dance für Frauen
- 48 Xelinas Tanzkurs
- 48 Ökum. Senioren Mittagstisch
- 48 Kids-Treff Kunterbunt
- 48 Kirchengemeindeversammlung
- 49 Café Balance in Oberengstringen
- 49 Ökum. Seniorennachmittag
- 49 Seifenkistenrennen
- 49 Mändigplausch und Lisme
- 50 Religionsunterricht 2026-2027
- 52 Termine Ref. Kirche Weiningen
- 54 Fiire mit de Chliine
- 55 Café Treffpunkt – für alle
- 55 Chrabbel-Kafi
- 55 Basar in Geroldswil
- 56 Sing mit uns!
- 57 Samstagsinput: Wenn Träume platzen
- 62 Aus dem Kloster Fahr

Bericht aus dem Gemeindehaus

Vorstellung Netharsan Varathakumaran

Mein Name ist Netharsan Varathakumaran und ich arbeite seit dem 18. Mai 2026 als Sachbearbeiter Hochbau bei der Gemeindeverwaltung Unterengstringen.



Meine kaufmännische Lehre habe ich bei der Gemeindeverwaltung Mettmenstetten absolviert. Während meiner Ausbildung konnte ich verschiedene Bereiche der öffentlichen Verwaltung kennenlernen. Besonders gut hat mir dabei die Arbeit im Hochbau gefallen, weshalb ich mich freue, nun in diesem Fachbereich tätig zu sein. Ich freue mich darauf, mein Wissen weiter zu vertiefen, neue Erfahrungen zu sammeln und das Team der Gemeindeverwaltung tatkräftig zu unterstützen.

Aufgewachsen und wohnhaft bin ich in Obfelden. In meiner Freizeit treibe ich sehr gerne Sport. Besonders gerne trainiere ich im Fitnessstudio und gehe joggen. Ausserdem verbringe ich viel Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden.

Ich freue mich auf die abwechslungsreichen Aufgaben, die Zusammenarbeit mit meinen neuen Arbeitskolleginnen und -kollegen sowie auf den Kontakt mit der Bevölkerung.

Vorstellung Sibil Nuñez

Ich arbeite seit Anfang Mai 2026 als Sachbearbeiterin Soziale Dienste bei der Gemeinde Unterengstringen. Diese Anstellung ist für mich ein echter Glücksfall, da ich gemeinsam mit meinem Sohn ebenfalls in Unterengstringen wohne.

Vor meiner aktuellen Tätigkeit war ich in einer anderen Gemeinde in der Abteilung Zusatzleistungen zur AHV/IV tätig. Durch meine Tätigkeit als Kundenberaterin für Invalidenrenten bei der Kantonalen Ausgleichskasse des Kantons Zürich konnte ich zudem Erfahrung im Bereich der Sozialversicherungen sammeln.

An meiner Arbeit schätze ich besonders die Vielseitigkeit der Aufgaben, den täglichen Kontakt mit unterschiedlichsten Menschen sowie die Zusammenarbeit in einem tollen Team. Die Begegnung mit Menschen mit unterschiedlichsten Bedürfnissen bereitet mir Freude.

Ich bin im Limmattal aufgewachsen und geniesse es, an schönen Tagen mit dem Velo entlang der Limmat unterwegs zu sein. In meiner Freizeit höre ich gerne Musik und treffe mich, wenn es die Zeit erlaubt, mit Freunden und meiner Familie.

Vorstellung Salvatore Coco

Mein Name ist Salvatore Coco. Seit dem 18. Mai 2026 bin ich Teil des Hauswarte Teams in der Gemeinde Unterengstringen. Als gelernter Elektromonteur habe ich bereits in frühen Jahren meine Faszination der Technik entdeckt. Nach einigen Jahren als Elektromonteur hat es mich als Elektromechaniker in die Fotoentwicklung geführt. Danach wurde es immer kleiner und ich arbeitete als Elektroniker in der Hörgeräte Branche.



Karate ist nun schon seit 30 Jahren ein grosser Teil in meinem Leben. Die japanische Lebensart und der Weg zum Ziel haben mich stark begleitet und geprägt. Ich bin Träger des 4. Dan und als Karate

Trainer und Dojoleiter absolvierte ich die Ausbildung im Jugend und Sport und beendete die Ausbildung als Jugend und Sport Karate Experte. 2017 verliess ich den Karate Verband aus persönlichen Gründen.

Neben dem Karate ist auch 3D eine grosse Leidenschaft von mir. Seit 1995 erstelle ich 3D Bilder und Animationen. Diese Begeisterung bewegte mich dazu, als 3D Artist Fuss zu fassen. In den letzten 12 Jahren arbeitete ich als Senior 3D Artist in der Produkt und Architektur Visualisierung.

Die KI Entwicklung setzt der 3D- und Visualisierungs-Branche stark zu und es entstand eine grosse Lücke in meinem Leben. Ich vermisste den Kontakt zu Menschen. Ich vermisste es, Menschen zu unterstützen, zu helfen und zu begleiten. Also wagte ich einen Neuanfang. Das Berufsfeld des Hauswartes vereint meine technische Faszination, mein Wunsch wieder mit Menschen zu arbeiten und meine hohe soziale Erfahrung. Anfangs 2026 startete ich mit einer Grundausbildung in die Hauswartung. Dieser zweimonatige Einstieg hat mir alle wichtigen Grundlagen der Hauswartung mitgegeben.

Es freut mich sehr, dass ich in der Gemeinde Unterengstringen die Chance erhalten habe, meinen neuen Lebensabschnitt zu gestalten. Ich bin überglücklich, Teil eines wunderbaren Teams zu sein und freue mich auf eine schöne und spannende Zeit.

Erfolgreicher Lehrabschluss

David Petrovic hat das Qualifikationsverfahren erfolgreich bestanden und seine Lehre als Kaufmann EFZ erfolgreich abgeschlossen. Zu diesem tollen Erfolg gratulieren wir ihm ganz herzlich!



Während seiner dreijährigen Lehrzeit hat sich David fachlich und persönlich stetig weiterentwickelt und uns mit seinem Engagement unterstützt. Umso mehr freut es uns, dass er uns auch nach seinem Lehrabschluss noch eine Weile erhalten bleibt.

Lieber David, wir gratulieren Dir herzlich zu Deinem erfolgreichen Lehrabschluss und wünschen Dir für Deinen weiteren Weg viel Erfolg, spannende Erfahrungen und alles Gute!

10 Jahre Tobias Stadelmann

Am 1. Mai 2016 begann Tobias Stadelmann seine Tätigkeit bei der Gemeinde Unterengstringen als Mitarbeiter des Werkdienstes. Seit dem 1. November 2022 übernimmt er erfolgreich die Funktion als Bereichsleiter Werke und füllt diese Stelle seither mit viel Engagement aus.



v.l.n.r.: Patrick Joss (Leiter Infrastruktur), Tobias Stadelmann (Leiter Werke), Markus Nydegger (Tiefbau- und Werkvorstand)

Lieber Tobias, wir danken Dir von Herzen für Dein langjähriges Engagement, Deine Zuverlässigkeit und Deinen wertvollen Einsatz für unsere Gemeinde. Deine Erfahrung, Dein Einsatz und Dein Teamgeist machen einen grossen Unterschied und wir freuen uns, auf viele weitere Jahre zusammen!

Instruktion im Umgang mit Kleinlöschgeräten

Am 27. Mai 2026 hatten alle Mitarbeitenden der Gemeinde Unterengstringen die Gelegenheit, an einer Instruktion zur Handhabung von Kleinlöschgeräten teilzunehmen. Die Schulung wurde von der Feuerwehr Engstringen durchgeführt und vermittelte den Teilnehmenden wertvolles Wissen für den Ernstfall.



Zu Beginn stellte Feuerwehrkommandant Michael Egli die Feuerwehr Engstringen sowie deren vielfältige Aufgaben vor. Anschliessend erhielten die Teilnehmenden einen Einblick in die theoretischen Grundlagen der Brandentstehung und Brandbekämpfung. Dabei wurde aufgezeigt,

wie Brände entstehen,

welche Gefahren damit verbunden sind und welche Löschmittel für die verschiedenen Brandarten geeignet sind.

Im praktischen Teil demonstrierten Tobias Stadelmann und Patrick Joss den korrekten Umgang mit verschiedenen Kleinlöschgeräten. Dazu gehörten unter anderem die Löschdecke, der Schaumlöcher sowie der CO₂-Löcher. Anschliessend konnten die Teilnehmenden die unterschiedlichen Löschmittel an einem eigens aufgebauten Parcours selbst ausprobieren und wertvolle praktische Erfahrungen sammeln.

Besonders eindrücklich waren die Demonstrationen zu den Gefahren einer falschen Brandbekämpfung. So wurde



gezeigt, was passiert, wenn brennendes Öl mit Wasser gelöscht wird. Ebenso beeindruckend war die Vorführung einer leeren Spraydose, die direkten

Flammen ausgesetzt wurde. In beiden Fällen sorgten die entstandenen Feuerbälle beziehungsweise die explosionsartige Reaktion für grosses Staunen und verdeutlichten die erheblichen Risiken.

Die Instruktion war spannend, lehrreich und abwechslungsreich. Die Mitarbeitenden konnten ihr Wissen erweitern und wichtige praktische Erfahrungen sammeln, die im Notfall von grossem Nutzen sein können. Ein herzlicher Dank gilt der Feuerwehr Engstringen für die professionelle Durchführung dieser interessanten Schulung.

Und auch wenn die Teilnehmenden nun besser auf einen Ernstfall vorbereitet sind, bleibt zu hoffen, dass niemand das Gelernte jemals in einer realen Situation anwenden muss.



Erfolgreiche IT-Umstellung

Am 26. Juni 2026 blieb die Gemeindeverwaltung aufgrund einer umfassenden IT-Umstellung für den Publikumsverkehr geschlossen. Was von aussen betrachtet wenig spektakulär erscheinen mag, war in Wirklichkeit das Ergebnis einer mehr als einjährigen Planungs- und Vorbereitungsphase.

Der Grundstein für das Projekt wurde bereits im Februar 2025 gelegt. Damals beschloss die Gemeinde Unterengstringen die Migration von der inzwischen in die Jahre gekommenen OBT Shared Cloud in die moderne OBT Flex Cloud. Mit diesem Schritt investiert die Gemeinde gezielt in eine zukunftsorientierte

und sichere IT-Infrastruktur, welche den steigenden Anforderungen an modernes Arbeiten gerecht wird.



Die eigentlichen Umstellungsarbeiten begannen bereits am 25. Juni 2026. Vor Ort wurden sämtliche Arbeitsplätze mit neuen Notebooks und Monitoren ausgestattet. Gleichzeitig erfolgte in den Technikräumen die Erneuerung zentraler Komponenten der IT-Infrastruktur. So wurden unter anderem die Firewall, Netzwerk-Switches sowie die Server ersetzt und auf die neue Umgebung vorbereitet.

Entsprechend gross war die Spannung bei vielen Mitarbeitenden, als sie am Montag, 29. Juni 2026, ihre neuen Arbeitsplätze in Betrieb nahmen. Einige gingen davon aus, dass sie ihre Computer während eines Grossteils des Tages nicht oder nur eingeschränkt nutzen können. Umso erfreulicher war die Überraschung, als sich herausstellte, dass die Umstellung weitgehend reibungslos verlaufen

war. Abgesehen von einigen kleineren Anpassungen konnten die täglichen Arbeiten wie gewohnt erledigt werden.

Besonders positiv aufgenommen wurden die neuen Arbeitsmittel und die erweiterten Möglichkeiten der neuen Umgebung. Die OBT Flex Cloud unterstützt moderne Arbeitsweisen und fördert die standortunabhängige Zusammenarbeit. Dadurch können Prozesse effizienter gestaltet und die Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltung weiter verbessert werden.

Die erfolgreiche Umsetzung dieses Projekts ist das Resultat einer sorgfältigen Planung sowie der engen Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung und den Spezialisten von OBT. Nach intensiver Vorbereitung und einem anspruchsvollen Umstellungswochenende konnte die neue IT-Umgebung erfolgreich in Betrieb genommen werden.

Die Gemeinde Unterengstringen verfügt damit über eine moderne und leistungsfähige IT-Infrastruktur, die für die Anforderungen der kommenden Jahre bestens gerüstet ist.

Baumgeschenk Regionale 2025



Die Zukunft wird von Menschen gestaltet - auch im Limmattal. Die Regionale 2025 verfolgte das Ziel, die Entwicklung des Limmattals zu fördern und dessen Identität zu stärken. Zu diesem Zweck unterstützte sie Projekte aus den drei Feldern Freiraum, Erneuerung und Zusammenleben.

Die Projekte wurden 2025 im Rahmen einer grossen Projektschau präsentiert. Das Abschlussjahr der Regionale 2025 startete mit einer Tagung für Fachpersonen auf der Klosterhalbinsel Wettingen. Unter dem Motto „Unterwegs im Limmattal“ wurden von Mai bis Oktober 2025 28 Projekte vorgestellt - mit fast 100 vielfältigen Veranstaltungen. Am 24. Mai 2025 startete die Reihe mit dem „Tag der Limmat“. Zum Abschluss lud die Regionale 2025 am 20. September 2025 zu einem besonderen Picknick auf der Kantonsgrenze zwischen Dietikon (ZH) und Spreitenbach (AG) ein.

Hinter der Regionale 2025 steht der Verein „Regionale Projektschau Limmattal“. Er wurde 2015 gegründet und bis 2025 von den Kantonen Aargau und Zürich sowie von 16 Gemeinden und Städten des Limmattals getragen. Der Verein löste sich plangemäss und nach 10-jähriger erfolgreicher Tätigkeit per Ende 2025 auf.

Zum Abschluss der Regionale Limmattal 2025 haben die 16 Mitgliedsgemeinden einen Baum als Geschenk erhalten. Alle Bäume werden mit einer Plakette mit der Inschrift „Regionale Limmattal 2025“ versehen.



Die Bereiche Werke und Hauswartungen der Gemeinde Unterengstringen sowie die beiden Berufslernenden entfernten an der Kreuzung Bergstrasse / Weidstrasse / Rietstrasse einen bestehenden Walnussbaum, da dieser im Bereich der Krone Anzei-

chen von Fäulnis aufwies. Vermutlich wurden die Schäden durch einen früheren Sturm verursacht. Als Ersatzpflanzung wurde ein Amberbaum gesetzt, der besonders stadtklimaverträglich ist und somit den lokalen Umweltbedingungen gut angepasst ist.

Verabschiedung Behördenmitglieder an der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2026

An der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2026 durfte Gemeindepräsident Marcel Balmer drei engagierte Behördenmitglieder verabschieden, die während vieler Jahre Verantwortung für das Gemeinwohl übernommen und die Entwicklung unserer Gemeinde aktiv mitgestaltet haben. Mit ihrem Einsatz, ihrem Fachwissen und ihrer Bereitschaft, Zeit und Energie in öffentliche Aufgaben zu investieren, haben sie einen wertvollen Beitrag für die Gemeinde geleistet.

Pascal Stöckle - Acht Jahre Engagement in der Rechnungsprüfungskommission

Pascal Stöckle gehörte während acht Jahren der Rechnungsprüfungskommission (RPK) an. Von 2018 bis 2022 wirkte er als Mitglied der Kommission, bevor er von 2022 bis 2026 das Präsidium der RPK übernahm.

In seiner Tätigkeit setzte sich Pascal Stöckle mit grosser Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein für eine transparente und nachhaltige Finanzaufsicht ein. Die Rechnungsprüfungskommission erfüllt eine wichtige Kontrollfunktion innerhalb der Gemeinde und trägt wesentlich dazu bei, das Vertrauen der Bevölkerung in die finanzielle Führung der Gemeinde zu stärken. Als Präsident führte Pascal Stöckle die Kommission mit Umsicht und Fachkompetenz und sorgte dafür, dass die Geschäfte stets kritisch, sachlich und konstruktiv geprüft wurden.

Der Gemeinderat und die Bevölkerung danken Pascal Stöckle herzlich für seinen langjährigen und zuverlässigen Einsatz zugunsten der Gemeinde.

Marco Rossi - Vier Jahre Einsatz im Gemeinderat

Marco Rossi gehörte von 2022 bis 2026 dem Gemeinderat an. Während seiner vierjährigen Amtszeit brachte er seine Erfahrungen, seine Ideen und sein Engagement im Ressort Hochbau ein.

Die Tätigkeit im Gemeinderat erfordert die Bereitschaft, sich mit unterschiedlichsten Themen auseinanderzusetzen und Entscheidungen zu treffen, die das Leben der Bevölkerung unmittelbar beeinflussen. Marco Rossi stellte sich dieser Verantwortung mit grossem Pflichtbewusstsein und setzte sich stets für sachgerechte und zukunftsorientierte Lösungen ein. Durch seine konstruktive Mitarbeit und seine kollegiale Art leistete er einen wertvollen Beitrag zur Arbeit des Gemeinderates. Während seiner Amtszeit begleitete er die Revision der Bau- und Zonenordnung von Beginn bis zum erfolgreichen Abschluss.

Für seinen Einsatz und sein Engagement zugunsten der Gemeinde wird ihm herzlich gedankt.

Beat Fries - Acht Jahre engagierte Arbeit als Primarschulpräsident im Gemeinderat

Mit Beat Fries verlässt nach acht Jahren ein weiteres erfahrenes Mitglied den Gemeinderat. Von 2018, seit der Einführung der Einheitsgemeinde, bis 2026 gehörte er der Exekutive an und prägte während dieser Zeit zahlreiche Geschäfte und Entwicklungen der Gemeinde mit.

Während seiner Amtsdauer setzte sich Beat Fries mit grosser Verlässlichkeit für die Anliegen der Bevölkerung ein. Er brachte seine Kenntnisse und Erfahrungen in die politischen Entscheidungsprozesse ein und engagierte sich mit hoher Einsatzbereitschaft für die Primarschule.

Mit seinem langjährigen Wirken hat Beat Fries einen wichtigen Beitrag zur positiven Entwicklung der Primarschule geleistet. Dafür gebühren ihm Anerkennung und Dank.

Beat Fries bleibt uns als Mitglied der Primarschulpflege für weitere vier Jahre erhalten. Auch in der neuen Rolle wünschen wir ihm viel Erfolg und Zufriedenheit.



v.l.n.r.: Beat Fries, Marcel Balmer, Pascal Stöckle, Marco Rossi

Gemeindepräsident Marcel Balmer würdigte die Verdienste der drei Behördenmitglieder und sprach ihnen im Namen des Gemeinderates sowie der gesamten Gemeinde den herzlichen Dank für ihre geleistete Arbeit aus. Die Übernahme eines öffentlichen Amtes erfordert neben beruflichen und privaten Verpflichtungen ein hohes Mass an persönlichem Engagement, Verantwortungsbewusstsein und Einsatzbereitschaft. Diese Bereitschaft verdient grosse Anerkennung.

Die Gemeinde dankt Pascal Stöckle, Marco Rossi und Beat Fries für ihren langjährigen Einsatz, ihre wertvolle Mitarbeit und ihr Engagement zugunsten unserer Gemeinde. Für die Zukunft wünschen wir ihnen alles Gute, beste Gesundheit und viel Erfolg bei ihren privaten und beruflichen Vorhaben.

Online-Steuererklärung - einfach und vorteilhaft

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Der Spätsommer zeigt sich von seiner schönsten Seite: Die Tage sind noch angenehm lang, die Abende lau und vielleicht bleibt sogar etwas Zeit für die Dinge, die man gerne vor sich herschiebt – zum Beispiel die Steuererklärung.

Die gute Nachricht: Dank der Online-Steuererklärung geht das heute deutlich einfacher als früher. Kein Papierstapel auf dem Küchentisch, keine Suche nach dem letzten Kugelschreiber und kein Gang zum Briefkasten bei Wind und Wetter.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Keine Unterschrift erforderlich
- Sämtliche Beilagen können elektronisch hochgeladen werden
- Vorjahresdaten lassen sich bequem übernehmen
- Zugriff jederzeit und von überall möglich
- Sichere, verschlüsselte Übermittlung und Speicherung Ihrer Daten
- Weniger Papier – die Umwelt freut sich mit
- Bessere Datenqualität und dadurch weniger Rückfragen

Kurz gesagt: Die Online-Steuererklärung spart Zeit, Nerven und Papier – und dann bleibt sogar noch Zeit für einen Spaziergang in der Herbstsonne oder einen gemütlichen Kaffee.

Wir wünschen Ihnen einen goldenen Herbst und stehen Ihnen bei Fragen rund um das Steuerwesen gerne zur Verfügung.

Ihr Team der Abteilung Steuern

Provisorische Steuerrechnung 2026

Im September steht der zweite empfohlene Zahlungstermin (30. September) für die provisorische Steuerrechnung an.

Falls Ihre provisorische Steuerrechnung noch ganz oder teilweise offen ist, bitten wir Sie, den ausstehenden Betrag fristgerecht zu begleichen. Damit vermeiden Sie Zinsen zu Ihren Lasten und Sie behalten den Überblick über Ihr Steuerkonto.

Das Wichtigste in Kürze:

- Empfohlener Zahlungstermin provisorische Rechnung: 30. September
- Weitere Zahlungen sind auch in Teilbeträgen möglich
- Massgebend für die Zinsberechnung ist der Zahlungseingang

Änderungen der Einkommens- oder Vermögensverhältnisse?

Sollte der provisorische Betrag nicht mehr Ihrer aktuellen Situation entsprechen, nutzen Sie unseren Online-Schalter, um die Rechnung anzupassen. Wir stellen Ihnen anschliessend gerne eine neue provisorische Rechnung aus, damit Sie die Übersicht haben und optimal planen können.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre Abteilung Steuern

Wann wurde Ihre Kanalisation oder Sickerleitung zum letzten Mal gespült?



Diese Frage stellen wir Eigentümerinnen und Eigentümern immer wieder, wenn Meldungen über Wasser im Keller, verstopfte Abläufe oder Rückstau in Leitungen bei der Gemeinde eingehen. Die Antwort lautet dabei häufig: „Noch nie“ oder „Das weiss ich gar nicht“. Nicht selten folgt anschliessend die Frage, wer für den Unterhalt überhaupt zuständig ist. Tatsächlich liegt die Verantwortung für den Unterhalt der privaten Kanalisation und Sickerleitungen in den meisten Fällen bei den jeweiligen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern. Dazu gehören die Leitungen auf dem eigenen Grundstück, Kontrollschächte, Schlamm-sammler sowie bestehende Sicker- und Drainageleitungen.

Wie bei vielen anderen technischen Anlagen gilt auch hier: Regelmässiger Unterhalt verhindert kostspielige Schäden. Werden Leitungen über längere Zeit nicht gereinigt, können sich Ablagerungen bilden, Wurzeln eindringen oder Schäden unbemerkt bleiben. Die Folgen sind oft erst bei starken Niederschlägen sichtbar - beispielsweise durch Wasser, das in Kellerräume eindringt oder nicht mehr richtig abfliessen kann.

Ein intaktes Entwässerungssystem erfüllt mehrere wichtige Aufgaben:

- Es sorgt für einen störungsfreien Abfluss des Abwassers.

- Es schützt Gebäude vor Rückstau und Wasserschäden.
- Es verhindert, dass verschmutztes Wasser ins Erdreich und damit ins Grundwasser gelangt.
- Es trägt dazu bei, dass sauberes Grundwasser nicht unnötig in die Kanalisation eintritt.
- Es verlängert die Lebensdauer der Leitungen und Anlagen.

Um Schäden vorzubeugen, empfehlen Fachleute folgenden Unterhaltsrhythmus:

Alle 1 bis 2 Jahre

- Kontrolle und Reinigung der Kontrollschächte
- Kontrolle der Schlammmenge im Schlamm-sammler

Alle 5 Jahre

- Spülung der Leitungen mit Hochdruck durch eine Fachfirma

Alle 15 Jahre

- Kanal-TV-Aufnahmen zur Zustandskontrolle
- Dichtheitsprüfung durch eine Fachfirma

Bei Bedarf

- Entleerung von Schlamm-sammlern oder anderen Abscheideanlagen

Viele Schäden könnten durch einen rechtzeitigen Unterhalt verhindert werden. Deshalb lohnt es sich, einen Blick in die Unterlagen der eigenen Liegenschaft zu werfen oder den letzten Reinigungs- und Kontrolltermin zu prüfen.

Falls Sie die Eingangsfrage nicht beantworten können, ist vielleicht genau jetzt der richtige Zeitpunkt, sich damit zu befassen. Denn eine regelmässig gewartete Kanalisation schützt nicht nur die eigene Liegenschaft, sondern leistet auch einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Gewässer und des Grundwassers.

„Gemeinsam hier“ - Das Alltagstandem bringt geflüchtete Personen mit Freiwilligen zusammen

Menschen kennenlernen, den Alltag gemeinsam gestalten und Brücken zwischen verschiedenen Lebenswelten bauen - genau das steht im Zentrum des Projekts „Gemeinsam hier“ (www.gemeinsam-hier.ch). Das Tandemprogramm bringt geflüchtete Menschen und Freiwillige zusammen. Sie treffen sich regelmässig, unternehmen gemeinsam etwas, üben Deutsch und unterstützen sich bei Fragen des Alltags. So entstehen Begegnungen auf Augenhöhe, die das gegenseitige Verständnis fördern und die Integration im Alltag erleichtern.

Wie ein solches Alltagstandem erlebt wird, erzählen im folgenden Interview beide Seiten selbst: Beat Schweizer und Mohammad Heydari berichten, wie ihr Tandem entstanden ist, von ihren gemeinsamen Erfahrungen und den schönen Momenten, die sie auf ihrem Weg miteinander erlebt haben.

Was hat Ihnen, Herr Schweizer, geholfen, den ersten Schritt zur Anmeldung zu machen? Und was hat Sie dazu motiviert?

Mich hat angesprochen, dass ich mir gut vorstellen konnte, wie ein Tandem aussehen könnte und welchen Mehrwert es für beide Seiten bietet. Es wurde deutlich vermittelt, dass das Programm für beide Beteiligten bereichernd und im Alltag hilfreich ist. Das hat mich neugierig gemacht. Ausserdem fand ich die Idee spannend, etwas Neues kennenzulernen und meinen eigenen Horizont zu erweitern. Gleichzeitig war es mir wichtig, jemandem den Start in der Schweiz zu erleichtern und dabei auch selbst neue Erfahrungen zu sammeln. Diese Kombination hat mich motiviert, den ersten Schritt zu machen und mich anzumelden.

Wie viel Zeit haben Sie, Herr Schweizer, ungefähr in das Tandem investiert? Wie gut lässt sich das Engagement in Ihren Alltag integrieren?

Der zeitliche Aufwand war gut überschaubar und liess sich problemlos in meinen Alltag integrieren. Zu Beginn trafen wir uns etwa alle zwei Wochen für rund zwei Stunden. Dabei ging es vor allem darum, uns kennenzulernen, gemeinsam etwas zu unternehmen und den Alltag in der Schweiz näherzubringen.

Mit der Zeit entwickelte sich ein unkomplizierter, gegenseitiger Austausch. Wir meldeten uns spontan, wenn wir Unterstützung brauchten oder etwas gemeinsam unternehmen wollten. So konnten wir beide voneinander profitieren.

Auch mit Beruf, Familie und anderen Verpflichtungen liess sich das Engagement gut vereinbaren. Die Treffen waren für mich nie eine Belastung - im Gegenteil: Sie waren bereichernd und gaben mir immer wieder neue Energie.

Herr Schweizer, inwiefern hat das Engagement Ihren eigenen Alltag oder Ihre Perspektiven verändert?

Ich habe unterschätzt, wie sehr mich das Tandem selbst bereichern würde. Obwohl ich beruflich und privat schon viele Länder und Kulturen kennenlernen durfte, hat mir diese persönliche Begegnung noch einmal eine ganz neue Perspektive eröffnet. Durch den offenen Austausch habe ich Einblicke in ein Leben und Erfahrungen erhalten, die man sonst kaum kennenlernen würde.

Die Begegnungen haben meine Dankbarkeit für vieles im eigenen Leben gestärkt und mir gezeigt, wie wichtig es ist, Menschen ohne Vorurteile zu begegnen. Hinter jeder Geschichte steckt so viel mehr, als man auf den ersten Blick sieht. Diese Erfahrung hat mich geprägt.

Heute bringe ich mich auch eher in Gespräche ein, wenn es um Menschen mit Fluchterfahrung geht. Ich teile meine persönlichen Erfahrungen und erlebe oft, dass dadurch neue Sichtweisen entstehen und

das gegenseitige Verständnis wächst.

Welche gemeinsamen Aktivitäten wurden unternommen?

Das Schöne am Tandem-Programm ist, dass jedes Tandem selbst entscheidet, wie es die gemeinsame Zeit gestaltet. Falls einem einmal die Ideen ausgehen, unterstützt das Organisationsteam gerne mit Anregungen. Bei uns ist dank der Offenheit auf beiden Seiten eine grosse Vielfalt an gemeinsamen Aktivitäten entstanden.

Wir waren gemeinsam wandern, spielten Badminton, unternahmen Velotouren oder trafen uns zum Kochen, auf einen Kaffee oder im Restaurant. Daneben unterstützten wir uns auch ganz praktisch - zum Beispiel bei Behördengängen, der Wohnungssuche, der Lehrstellensuche oder beim Lernen von Deutsch und Mathematik.

Es gab aber auch viele besondere Momente, die ich nicht vergessen werde: Ich durfte an einer Hochzeit teilnehmen und wir haben gemeinsam an einem Triathlon mitgewirkt - ich als Athlet, mein Tandempartner als Streckensicherer. Gerade diese Mischung aus Alltag, gegenseitiger Unterstützung und besonderen Erlebnissen hat unsere Tandemzeit so wertvoll gemacht.

Weshalb würden Sie, Herr Schweizer, das Tandemprogramm „Gemeinsam hier“ empfehlen?

Ich kann das Tandemprogramm von Herzen empfehlen. Mit einem überschaubaren zeitlichen Aufwand kann man viel bewirken und erhält gleichzeitig selbst unglaublich viel zurück. Die Begegnungen sind bereichernd, eröffnen neue Perspektiven und bringen immer wieder schöne und überraschende Momente mit sich.

Für mich war es besonders schön zu erleben, wie mein Tandempartner Schritt für Schritt seinen Weg in der Schweiz gefunden hat. Gleichzeitig habe auch ich viel gelernt und einen Einblick in eine Lebens-

geschichte erhalten, die mir sonst verschlossen geblieben wäre.

Am Ende ist aus dem Tandem weit mehr entstanden als ein gemeinsames Projekt: Es ist eine Freundschaft gewachsen. Was gibt es Schöneres, als jemanden auf seinem Weg zu unterstützen und dabei selbst so viel dazuzugewinnen?

Herr Heydari, weshalb waren Sie motiviert beim Tandemprogramm teilzunehmen? Inwiefern hat das Tandemprogramm Ihren Alltag verändert?

Ich war motiviert, am Tandemprogramm teilzunehmen, weil ich meine Deutschkenntnisse verbessern und mich in der Schweiz schneller zurechtfinden wollte. Am Anfang war vieles neu für mich und ich wusste oft nicht genau, wie hier alles funktioniert. Deshalb war es für mich sehr wertvoll, eine Person an meiner Seite zu haben, die mich unterstützt, begleitet und mir Orientierung gibt.

Durch das Tandemprogramm konnte ich nicht nur mein Deutsch verbessern, sondern auch mehr Selbstvertrauen gewinnen und den Alltag besser verstehen. Besonders dankbar bin ich meinem Schweizer Tandempartner, der mich mit viel Geduld unterstützt und mir Sicherheit gegeben hat.

Der regelmässige Austausch hat meinen Alltag sehr positiv verändert. Ich wurde sicherer im Sprechen, konnte mich besser verständigen und habe viel über das Leben in der Schweiz gelernt. Gleichzeitig bin ich Schritt für Schritt selbstständiger geworden.

Ein besonders wichtiger Erfolg war für mich, dass ich eine Lehrstelle finden konnte. Durch die Unterstützung und Ermutigung im Tandem habe ich meinen beruflichen Weg gefunden und einen Beruf gewählt, der mir Freude macht.

Rückblickend war das Tandemprogramm für mich eine sehr wertvolle Erfahrung, die mich sprachlich und persönlich stark weitergebracht hat.

Gospel and more

Am Mittwoch, 25. November 2026, dürfen wir uns auf ein besonderes Highlight freuen: Christina Jaccard wird uns zusammen mit David Ruosch und Band mit einem Gospelabend auf die Adventszeit einstimmen. Mit Christina Jaccard konnten wir eine Schweizer Sängerin mit internationalem Format engagieren, auch bekannt als „die weisse Sängerin mit der schwarzen Stimme“. Ihre Musik bewegt sich zwischen Gospel, Soul, Blues und Jazz - authentisch, emotional und mit starker Bühnenpräsenz.

David „Dave“ Ruosch ist bekannt als Blues- und Jazzpianist und ist vielseitig als freischaffender Pianist, Komponist, Songwriter und Musikpädagoge tätig. Wie selten ein Pianist seiner Generation und seines Genres zeichnet sich Dave Ruosch mit seiner grossen Bandbreite von unverkennbarer Identität und Sensibilität aus.

Freuen Sie sich auf ein unvergessliches Konzert mit Gänsehautmomenten!

**KULTURKOMMISSION
UNTERENGSTRINGEN**

GOSPEL AND MORE

Christina Jaccard
David Ruosch & Band

 **MITTWOCH
25. NOVEMBER 2026**

 **GEMEINDESAAL BÜEL
UNTERENGSTRINGEN**

PROGRAMM

**19.00 Uhr
APÉRO**
für Konzertbesucher

**19.30 Uhr
Türöffnung**

**20.00 Uhr
Konzertbeginn**



Freuen Sie sich auf ein stimmungsvolles Gospelkonzert mit lebendigen Songs und berührenden Melodien.
Lassen Sie sich von kraftvollen Stimmen, mitreissenden Rhythmen und einer Atmosphäre voller Freude und Hoffnung begeistern.

**VORVERKAUF
ab 2. Nov. 2026**
Tickets auch bei der Einwohnerkontrolle im Gemeindehaus sowie in der Bibliothek Unterengstringen erhältlich.

*Jetzt
Tickets sichern!*





Engagierte Mitglieder für verschiedene Kommissionen gesucht

Für die Legislaturperiode 2026 - 2030 sucht die Gemeinde Persönlichkeiten, die sich aktiv für das Gemeindeleben einsetzen möchten.

Wir suchen:

Mitglied für die Kommission für kulturelle Aufgaben (Organisation der Kunstausstellung)



Eine engagierte Persönlichkeit mit Freude und Interesse an Kunst, die gemeinsam mit der Gemeinde die jährliche Kunstausstellung in Unterengstringen mitgestaltet und organisiert. Sie unterstützen die Planung und Durchführung dieses beliebten Anlasses, der jedes Jahr viele Einwohnerinnen und Einwohner begeistert. Mit Ihrem Engagement tragen Sie dazu bei, Kunst in der Gemeinde sichtbar zu machen, Künstlerinnen und Künstler zu fördern und das kulturelle Leben in Unterengstringen aktiv zu bereichern.

Mitglied für die Jugendkommission



Engagierte Persönlichkeiten, die Freude daran haben, sich für die Jugendlichen in Unterengstringen einzusetzen und die Gemeinde aktiv mitzugestalten. Sie bringen Ideen ein, entwickeln gemeinsam mit der Kommission attraktive Angebote und unterstützen Projekte, die den Jugendlichen Raum für Begegnung, Austausch und gemeinsame Aktivitäten bieten. Mit Ihrem Engagement helfen Sie mit, die Bedürfnisse der jungen Generation aufzunehmen und das Freizeit- und Gemeindeleben für Jugendliche in Unterengstringen weiterzuentwickeln.

BFU-Sicherheitsdelegierte/r



Eine engagierte Persönlichkeit, die sich für die Themen Sicherheit und Prävention in der Gemeinde interessiert. Als Ansprechperson nimmt sie Anliegen auf, weist auf mögliche Verbesserungen hin und leitet diese bei Bedarf an die zuständigen Stellen weiter.

Haben Sie Lust, sich für Unterengstringen zu engagieren und etwas zu bewegen? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Sie erreichen die Abteilung Präsidiales wie folgt: info@unterengstringen.ch / 043 343 20 30.

Bauvorstandekonferenz



Am 7. Mai 2026 fand die 87. Bauvorstandekonferenz Limmattal statt. Dieses Mal wurde sie von der Stadt Schlieren organisiert. Gemeinsam mit den Bauvorständen aus dem Limmattal sowie den politischen Vertretern durften wir einen alten Gaskessel im Gaswerkareal von Schlieren besichtigen. Die Architektin und Stiftungsrätin der Stiftung Gasometer Dr. Ing. Barbara Berger gab uns einen spannenden Einblick in die Geschichte des Gaswerkareals sowie der Gasproduktion und der Gaskessel. Das Gaswerkareal wurde 1898 eröffnet und war damals die schweizweit grösste Energieanlage. Die Bauten, welche zum Gaswerkareal gehören waren sehr vielfältig und enthielten neben den Gaskesseln auch diverse Wohngebäude für verschiedene Hierarchiestufen der Produktion. Die Umstellung auf Erdgas ab 1972 leitete das Ende der Gasproduktion ein. Abgesehen von den Gasometern, welche bis 1991 noch zur Speicherung von Erdgas verwendet wurden, haben die alten Werkgebäude ihre ursprüngliche Funktion verloren. Nach dem spannenden Vortrag und der



Besichtigung des Gaskessels liess man den Abend bei einem Nachtessen ausklingen. Vielen Dank an die Stadt Schlieren für die Organisation.



Die Abteilung Hochbau und ihre verschiedenen Bereiche

Die Abteilung Hochbau bearbeitet Baubewilligungen. Das ist wahrscheinlich das, was die meisten denken, jedoch beinhaltet die Abteilung Hochbau noch diverse andere Gebiete. Die Abteilung Hochbau ist zuständig für den Forst, die Jagd und auch die Landwirtschaft. Ebenso befassen wir uns mit der gesamten Entwicklung der Gemeinde wie der Bau- und Zonenordnung, diversen Richtplänen, dem Verkehrskonzept und weiterem. Auch der Denkmalschutz und diverse Inventare werden von der Abteilung Hochbau geführt. Wir sind zuständig für die Liftkontrollen, die Genehmigung von wärmetechnischen Anlagen, Solaranlagen, die Feuerpolizei und natürlich für alle Baubewilligungen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Bauvorhaben eine Bewilligung benötigt?

Viele Informationen dazu finden Sie auf der Homepage des Kantons Zürich: QR-Code Homepage Kanton Zürich für Baubewilligungen



Gerne dürfen Sie uns auch kontaktieren unter hochbau@unterengstringen.ch

Bitte beachten Sie, dass wir ab dem 1. August 2026 das eBaugesuch haben und dann Baugesuche nur noch online eingereicht werden können.

Konstituierung des Gemeinderats für die Legislatur 2026 - 2030

Der Gemeinderat hat sich an seiner Sitzung vom 6. Juli 2026 für die neue Legislaturperiode 2026 - 2030 konstituiert und die Ressortverteilung festgelegt.

Aufgrund des Rücktritts des bisherigen Hochbauvorstands Marco Rossi wurde das Ressort Hochbau neu besetzt. Der neu gewählte Gemeinderat Marco Della Rosa übernimmt dieses Ressort.

Die übrigen Ressorts bleiben unverändert. Die Zuständigkeiten in den Bereichen Finanzen und Liegenschaften (Yiea Wey Te), Sicherheit (Urs Muntwyler), Soziales und Gesundheit (Daniel Schwab) sowie Tiefbau- und Werke (Markus Nydegger) werden von den bisherigen Ressortvorstehern weitergeführt. Neu in den Gemeinderat gewählt wurde Désirée Abbenseth als Primarschulpflegepräsidentin. Als Gemeindepräsident wurde Marcel Balmer wiedergewählt. Gemeinsam komplettieren sie den Gesamtgemeinderat. Markus Nydegger bleibt Vizepräsident.

Mit dieser Konstituierung sind die organisatorischen Grundlagen für die kommende Legislatur gelegt. Gemeinderat und Verwaltung freuen sich darauf, die anstehenden Aufgaben gemeinsam anzugehen und die Gemeinde in den kommenden vier Jahren aktiv weiterzuentwickeln. Dabei stehen eine vertrauensvolle Zusammenarbeit, eine vorausschauende Planung und die erfolgreiche Umsetzung zentraler Projekte zum Wohl der Bevölkerung im Vordergrund.



v.l.n.r.: Pascal Brun, Marco Della Rosa, Urs Muntwyler, Désirée Abbenseth, Marcel Balmer, Markus Nydegger, Yiea Wey Te, Daniel Schwab

Primarschule



Editorial

Liebe Unterengstringerinnen, liebe Unterengstringer

Kaum gewählt, darf ich bereits mein erstes Editorial verfassen und ich gebe zu: Das fühlt sich ein wenig an wie der erste Schultag. Spannend, aufregend, verbunden mit etwas Nervosität.

Zuerst bedanke ich mich aber bei Beat Fries ganz herzlich. Während zwölf Jahren hat er sich für die Primarschule Unterengstringen mit grossem Engagement und viel Herzblut eingesetzt. Für seinen langjährigen Einsatz zugunsten unserer Schule und unserer Kinder gebührt ihm ein grosses Dankeschön. Lieber Beat, ich wünsche dir mit deinem neues Ressort viel Freude und gutes Gelingen.

Ebenso herzlich danke ich Ihnen, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, für das Vertrauen, das Sie mir mit meiner Wahl entgegengebracht haben. Ich freue mich sehr auf diese neue Herausforderung und darauf, gemeinsam mit der Schulleitung, dem Schulteam, den Eltern und natürlich den Kindern unsere Schule weiterzugestalten. Langweilig wird es bestimmt nicht, aber genau das macht diese Aufgabe so spannend.

Und spannend bleibt auch der Endspurt dieses Schuljahres:

Die Klasse 5a durfte vom 26. bis 29. Mai 2026 ein abwechslungsreiches Klassenlager in Lavin erleben. Solche gemeinsamen Tage bleiben oft länger in Erinnerung als jede Mathematikprüfung.

Am 1. Juni 2026 durfte zudem unsere neue Schulleiterin Lydia Doornbosch offiziell starten. Wir heissen sie an der Primarschule Unterengstringen ganz herzlich willkommen und wünschen ihr einen gelungenen Start, viele schöne Begegnungen und jederzeit genügend Tee im Lehrerzimmer.

Sportlich ging es gleich weiter: Am Dienstag, 2. Juni 2026, fand der Sporttag der Mittelstufe bei sonnig warmen Wetter statt. Kilometerlauf, Hochsprung, Weitwurf und vermutlich auch die eine oder andere Diskussion darüber, ob Kubb tatsächlich eine Sportart ist.

Für unsere zukünftigen Kindergartenkinder beginnt derweil ein ganz neuer Lebensabschnitt. Am Donnerstag, 4. Juni 2026, fand im Gemeindesaal der Vorstellungsabend für den 1. Kindergarten statt, gefolgt vom Schnuppermorgen am Dienstag, 9. Juni 2026. Die Mischung aus Vorfriede, Neugier und leichtem Nervenkitzel war dabei nicht nur bei den Kindern spürbar.

Am Mittwoch, 10. Juni 2026, stand dann der Spiel- und Sportmorgen für Kindergarten und Unterstufe auf dem Programm. Ein Anlass, der jeweils eindrücklich zeigt, dass Kinder auch ohne Handy locker mehrere Stunden beschäftigt und glücklich sein können.

Mitreden und mitgestalten konnten die Schülerinnen und Schüler an der Vollversammlung des Kin-

derparlaments vom Mittwoch, 17. Juni 2026. Es ist schön zu sehen, mit wie viel Engagement sich unsere Kinder für ihre Schule einsetzen und Verantwortung übernehmen und in Berührung mit unserer Demokratie kommen.

Und natürlich darf auch das traditionelle Thekfest nicht fehlen: Am Montag, 29. Juni 2026, wurde gemeinsam gefeiert, gelacht und auf das baldige Schuljahresende angestossen. Erfahrungsgemäss steigt dabei die Vorfreude auf die Sommerferien ungefähr im gleichen Tempo wie die Lautstärke auf dem Pausenplatz.

Ich freue mich sehr auf alles, was kommt, auf viele Begegnungen und darauf, unsere Schule gemeinsam mit Ihnen weiterzuentwickeln und wünsche Ihnen einen wunderbaren Sommer!

Ihre Schulpräsidentin

Désirée Abbenseth

Neu in der Schulleitung

Am 1. Juni 2026 habe ich meine Tätigkeit als Schulleiterin der Primarschule Unterengstringen mit einem Pensum von 90 Prozent aufgenommen. Dank der herzlichen Aufnahme und der Unterstützung des erfahrenen Teams ist mir der Einstieg leicht gefallen.



Mein Name ist Lydia Doornbosch Büttiker. Für den Alltag verwende ich den Namen Doornbosch, damit meine Mailadresse und Anrede möglichst einfach und kurz bleiben. Doornbosch ist holländisch. Ich komme aus dem Norden der Niederlande und wohne seit 1987 in der Schweiz.

Seit 1997 lebe ich mit meiner Familie in Zürich-Höngg. Wenn das Wetter mitspielt, lege ich den Arbeitsweg nach Unterengstringen gerne mit dem Fahrrad zurück.

Schule bewegt - sie ist ein Spiegel unserer Gesellschaft und ein Ort, den jede und jeder aus eigener Erfahrung kennt. Entsprechend steht sie immer wieder im Fokus der Öffentlichkeit. Mein beruflicher Rucksack ist gefüllt mit wertvollen Erfahrungen aus der Privatwirtschaft, der Politik, verschiedenen Schulleitungsfunktionen sowie aus dem Leben selbst. Gemeinsam mit den Lehrpersonen und der Schulpflege möchte ich unsere Schule mit Weitsicht, Offenheit und Augenmass weiterentwickeln - modern, kontinuierlich und manchmal auch mit unkonventionellen Ideen.

Besonders am Herzen liegen mir die Kinder. Eine hohe Unterrichtsqualität sowie die Art der Förderung und Forderung der Schülerinnen und Schüler bilden ein Schwerpunkt meiner Arbeit. Meine langjährige Erfahrung als Lehrerin hilft mir dabei, die unter-

schiedlichen Bedürfnisse der Kinder zu erkennen. So werden im engen Austausch mit dem Team und wenn erforderlich mit den Eltern tragfähige Lösungen entwickelt, die wir gemeinsam umsetzen. Wenn Kinder erfolgreich lernen, sich weiterentwickeln und mit Freude zur Schule kommen, erfüllt mich das mit grosser Freude.

Die Primarschule Unterengstringen verfügt über ein engagiertes, motiviertes und erfahrenes Team. Die positive Haltung und das grosse Engagement aller Mitarbeitenden machen den Schulalltag zu einem Ort, an dem Herausforderungen gemeinsam angegangen und Erfolge miteinander gefeiert werden. Ich freue mich darauf, die Zukunft unserer Schule gemeinsam mit allen Beteiligten aktiv mitzugestalten.

Vorstellung Gina Buess



Mein Name ist Gina Buess und ich freue mich sehr darauf, im Sommer gemeinsam mit der 4. Klasse zu starten.

Meine Freizeit verbringe ich gerne in der Natur. Sei es bei einem erfrischenden Schwumm in der Limmat, beim Wandern in den Bergen oder im Winter auf dem Snowboard.

Ausserdem verbringe ich gerne Zeit mit Freunden und liebe es, ferne Länder zu bereisen.

Vorstellung Andrea Wulff

Liebe Schüler:innen, liebe Eltern, liebe Kolleg:innen

Ich bin Andrea Wulff und freue mich sehr auf meinen Start bei euch als Schulische Heilpädagogin bei Frau Zimmermann und Frau Kron in der 2. Klasse und bei Frau Fuchs im Kindergarten.



Seit ich 2004 meinen Master an der Hochschule für Heilpädagogik (HfH) abgeschlossen habe, arbeite ich im Kanton Zürich als Schulische Heilpädagogin. Im letzten Jahr habe ich auf einmal Lust bekommen, neue Luft zu schnuppern, eine neue Schule und andere Kinder und andere Bräuche kennenzulernen. Ich freue mich sehr auf diese neue Luft und darauf die „Unterengstringer“ kennenzulernen.

In meiner Freizeit bin ich gerne in meinem Garten, fahre Ski, wandere, tanze, schwimme oder segle.

Ich wünsche allen einen guten Start!

Vorstellung Mallika Voit



Mein Name ist Mallika Voit und ich werde ab dem Schuljahr 2026/27 an der Primarschule Büel als Klassenlehrperson unterrichten. Ich freue mich sehr darauf, Teil des Schulteams Unterengstringen zu werden.

Ich bringe 14 Jahre Unterrichtserfahrung auf der Unterstufe mit und durfte in dieser

Zeit viele Kinder auf ihrem Lern- und Entwicklungsweg begleiten. Mir ist es wichtig, eine Lernumgebung zu schaffen, in der sich Kinder wohlfühlen, neugierig sein dürfen und ihre Stärken entdecken können. Besonders schätze ich die Arbeit mit Kindern, weil jeder Tag neue Begegnungen und spannende Lernmomente mit sich bringt.

In meiner Freizeit mag ich es, Karten zu gestalten, ein Puzzle zusammenzusetzen, stelle mich bei einem spannenden Escaperoom einer neuen Herausforderung oder verbringe Zeit mit meinen Freunden bei einem lustigen Spieleabend.

Ich freue mich darauf, die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Familien kennenzulernen und gemeinsam in ein abwechslungsreiches und erfolgreiches Schuljahr zu starten.

Vorstellung der neuen Mitarbeiterin



Mein Name ist Olivia Arnet. Seit Januar 2026 arbeite ich als Mitarbeiterin Schulverwaltung, HR-Assistentin im Bereich Personaladministration. In meiner Funktion unterstützte ich die administrativen Abläufe und trage dazu bei, dass im Hintergrund alles reibungslos funktioniert.

Die Arbeit in der Schulverwaltung bereitet mir grosse Freude. Ich schätze den abwechslungsreichen Alltag sowie den Kontakt mit unterschiedlichen Menschen. Es ist mir ein Anliegen, meine Aufgaben zuverlässig und sorgfältig zu erledigen und so einen positiven Beitrag zum Schulbetrieb zu leisten.

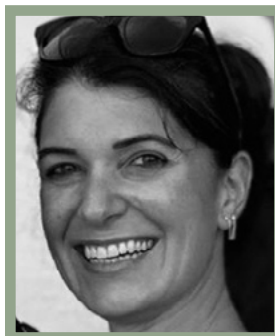
Ich bin ein offener und engagierter Mensch und lege grossen Wert auf eine respektvolle und wertschätzende Zusammenarbeit. Eine angenehme Arbeits-

atmosphäre sowie gegenseitige Unterstützung im Team sind mir besonders wichtig.

In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie und Freunden. Ich geniesse Spaziergänge mit unserem Hund und arbeite daran, mein Handicap im Golf zu verbessern. Reisen gehört auch zu meinen Lieblingsfreizeitbeschäftigung, um neue Orte und Kulturen kennenzulernen.

Ich freue mich sehr darauf, die Schulverwaltung weiterhin tatkräftig zu unterstützen, meine Aufgaben mit Engagement zu erfüllen und gemeinsam mit dem Team zu einer positiven und organisierten Schulumgebung beizutragen.

Vorstellung neues Schulpflegemitglied



Mein Name ist Anita Tuomi und Bildung liegt mir am Herzen.

Als Mutter und durch mein achtjähriges Engagement im Elternforum unserer Primarschule kenne ich die Schule aus unterschiedlichen Perspektiven.

Beruflich arbeite ich an der Universität Zürich. Mit meinem Hintergrund in Betriebswirtschaft sowie langjährige Erfahrung in den Bereichen Verwaltung, Personalwesen, Finanzen, Organisation und Führung bringe ich Kompetenzen mit, die ich gerne in meine neue Aufgabe einbringe.

Mir ist wichtig, dass unsere Schule ein Ort bleibt, an dem Kinder mit Freude lernen, ihr Potenzial unabhängig von ihrer Herkunft entfalten und sich wohlfühlen können. Gemeinsam mit Lehrpersonen, Eltern und der Schulleitung möchte ich einen offenen und respektvollen Austausch pflegen.

In meiner Freizeit praktiziere ich Yoga, schwimme und koche gerne. Wenn die Zeit es erlaubt, lese ich ein gutes Buch in unserem Garten. Musik und das Reisen mit meiner Familie gehören zu meinen grossen Leidenschaften.

Ich freue mich darauf, die Lehrpersonen, die Schülerinnen und Schüler und die Eltern besser kennenzulernen und mich als Mitglied der Schulpflege mit viel Engagement für unsere Schule einzusetzen.

Vorstellungsabend Kiga

Erinnern Sie sich noch an Ihre Kindergartenlehrperson? Wissen Sie Ihren Namen noch? Wissen Sie noch, wer Ihre beste Freundin oder Ihr bester Freund im Kindergarten war? Vielleicht stellen Sie nun fest, dass Sie mehr Dinge in Erinnerung haben, als Sie erwartet hätten. Denn der Kindergarten ist der erste Schritt raus aus der Geborgenheit der Familie in die grosse Welt. Ein wichtiges Ereignis im Leben eines Kindes und seinen Eltern.

Zu diesem grossen Ereignis gab es am Donnerstagabend, 4. Juni 2026 im Gemeindesaal einen Informations-Elternabend für die Eltern unserer jüngsten Kinder. Die Eltern hatten die Möglichkeit an „Ständen“ zu Themen, wie Kindergartenalltag, Tagesstrukturen, Schulsozialarbeit, Integrierte Förderung, Deutsch als Zweitsprache und zur Sicherheit im Strassenverkehr Referate zu hören und Fragen zu stellen.

Wir freuen uns auch dieses Jahr im August wieder viele neugierige Kinder bei uns im Kindergarten zu begrüssen und sie auf ihrem Weg Richtung Schule zu begleiten und zu unterstützen.



*Elternabend 1. Kindergartenkinder
Marion Morina*

Rückblick auf die letzten 6 Monate im Hort Erdbrust



In den vergangenen sechs Monaten blicken wir voller Freude und Dankbarkeit auf eine schöne Zeit im Hort Erdbrust zurück. Zu Beginn ging es für die Kinder vor allem darum, sich im neuen Hort zurechtzufinden. Der Wechsel in den Hort brachte einige Veränderungen im Alltag mit sich.

Am Anfang mussten die Kinder die neuen Räume, Abläufe und den Tagesablauf erst kennenlernen. Das war für viele eine Umstellung, die aber Schritt für Schritt gut gelungen ist. Mit der Zeit wurde der Alltag im Hort immer vertrauter. Die Kinder fanden sich besser zurecht und wussten immer mehr, wie der Tagesablauf funktioniert. Dadurch konnten sie sich sicherer bewegen und selbstständiger handeln.

Beim Spielen, Basteln und bei gemeinsamen Aktivitäten konnten die Kinder den neuen Hort besser kennenlernen und sich darin einleben. Das Betreuungsteam hat die Kinder in dieser Zeit begleitet und unterstützt, damit sie sich gut einfinden konnten und sich im neuen Umfeld wohlfühlen.

Rückblickend waren die ersten sechs Monate im Hort Erdbrust eine Zeit des Ankommens und Eingewöhnens, in der sich Kinder und Eltern nach und nach mit dem neuen Alltag vertraut gemacht haben.

Wir blicken mit Vorfreude auf das neue Schuljahr und freuen uns darauf, viele neue Kinder im Hort Erdbrust willkommen zu heißen. Ausserdem freuen wir uns, dass der Hort ab dem neuen Schuljahr auch freitags geöffnet sein wird.

Brendona Kokalla, Fachperson Betreuung



Spiel- und Sportmorgen Kindergarten und Unterstufen

Am Mittwoch, 10. Juni 2026, fand auf dem Areal der Schule Unterengstringen der Spiel- und Sportmorgen statt. Die Kindergartenkinder haben gemeinsam mit den Unterstufenkindern an 5 Posten gespielt, geturnt und viel Spass gehabt.

Parcours in der Turnhalle

„Wir haben verschiedene Posten gemacht. Es hat viel Spass gemacht. Dieser Posten mit der Matte hat uns am meisten gefallen.“

Von Cecilia, Ardian und Philipp



Rückschlag- und Ballspiele

„Man konnte in Kübel schiessen und man konnte Bowling spielen. Auch über die Reckstange konnte man Pässe spielen und Federball spielen. Sogar ein Hund hat Ball gespielt.“

Von Amelia, Derya und Nicolas



Fangspiele

„Wir haben Toaster- und Bananen-Fangis gespielt. Als Pause haben wir mit einem Schwungtuch geschwungen. Das Coolste war, dass man unten durchgehen konnte.“

Von Aleks, Marc L. und Laila



(Ziel)werfen und Discgolf

„Am Anfang hatten wir uns aufgewärmt. Beim Frisbee Werfen hatten wir viel Spass. Wir konnten aus der Ferne schiessen.“

Von Yuki, Teodora und Romeo



Geschicklichkeit, Balance und Jonglieren

„Am besten hat uns gefallen das man balancieren konnte. Und es war sehr cool etwas auf den Kopf zu legen und dann zu balancieren. Man konnte aber auch noch Pedalo fahren.“

Von Nico und Marc M.



Mittelstufensporttag



Der diesjährige Mittelstufensporttag fand am 2. Juni 2026 statt, auf welchen wir uns sehr gefreut haben. Am Morgen trafen sich die Mittelstufenklassen bei noch etwas kühlem und bewölkten Wetter auf dem Pausenplatz des Büel B, wobei die Temperatur im Laufe des Tages immer angenehmer wurde und die verschiedenen Aktivitäten unter idealen Bedingungen durchgeführt werden konnten.

Während des Sporttags absolvierten wir verschiedene Disziplinen und Spiele, darunter die alljährlichen Leichtathletik-Disziplinen wie auch unter anderem das KUBB-Spiel, Unihockey und einen Orientierungslauf. Dabei waren nicht nur Schnelligkeit und Ausdauer gefragt, sondern auch Geschicklichkeit, Konzentration und Teamarbeit. Besonders toll war, dass wir viele Aufgaben gemeinsam lösen konnten und uns gegenseitig unterstützten. Immer wieder wurde angefeuert, motiviert und mitgefiebert. Dadurch entstand eine tolle Stimmung auf dem ganzen Sportgelände.

Zwischen den Wettkämpfen gab es genügend Pausen, um etwas zu trinken, zu essen und sich mit Freunden auszutauschen. Diese Erholungsphasen waren wichtig, damit wir für die nächsten Herausforderungen wieder genügend Energie hatten.

Besonders gefallen hat uns die Abwechslung des Postenlaufs, welchen jede Gruppe absolvierte. Die

verschiedenen Posten sorgten dafür, dass keine Langeweile aufkam und jeder etwas fand, das ihm Spass machte. Gleichzeitig konnten wir erleben, wie wichtig Zusammenhalt und Fairness im Sport sind.

Im Verlauf des Tages konnten wir beobachten, wie sich die Stimmung immer weiter steigerte. Viele Schülerinnen und Schüler feuerten ihre Klassenkameradinnen und Klassenkameraden an und freuten sich über gelungene sportliche Momente. Dadurch entstand eine freundliche und motivierende Atmosphäre, die den ganzen Tag prägte.

Am Ende des Tages waren wir zwar ziemlich müde, aber auch stolz darauf, den Sporttag erfolgreich gemeinsam erlebt zu haben. Es war für uns alle ein gelungener Anlass mit spannenden sportlichen Herausforderungen.

Klasse 6a Cassal



Vollversammlung an der Primarschule Unterengstringen



Wie jedes Jahr, fand auch in diesem Juni die Vollversammlung, also eine Versammlung aller Schüler:innen, Lehr- und Fachpersonen, der Schulleitung und der Schulpflege der Primarschule Unterengstringen statt. Geleitet wurde diese Versammlung von den Kindern des Kinderparlaments (KiP) unter der Leitung von Kim Muntwyler und Nela Keller.

Angefangen hat die Vollversammlung mit einem Jahresrückblick. Die Schüler:innen durften abstimmen, welche Veranstaltungen des KiPs sie grossartig fanden und gerne im nächsten Schuljahr wiederwiederholen würden und welche lieber nicht. Die Mailänderli, welche das KiP jeweils im Dezember backt und an die Klassen verteilt, kamen wie erwartet sehr gut an. Auch der halbgesunde Znüni fanden die meisten Kinder lässig. Auch die Tombola, die wir dieses Jahr zum ersten Mal veranstaltet haben, fanden fast alle toll. Der Rückblick mit den gelungenen Fotos der Mottowoche, sorgte für einige Lacher. Die Mehrheit der Schüler:innen wünscht sich wieder eine Mottowoche im Schuljahr 26/27. Diesmal soll sie aber wieder länger als drei Tage dauern. Wir hoffen, dass wir das so organisieren können.

Das Quiz, welches in der Vollversammlung schon beinahe Tradition hat, hat mit Wissens- und Schätz-

fragen sicherlich auch für neues Wissen gesorgt. Nun wissen wir zum Beispiel, dass es in der Bibliothek 14'417 Medien zum Ausleihen gibt und wie viele Minuten ein durchschnittlicher Schultag ohne Pausen hat. Und, kommen Sie auf die Lösung?

Abgeschlossen wurde die Sitzung mit einem kurzen Werbespot der KiP-Kinder um Schüler:innen für das Kinderparlament im kommenden Schuljahr zuge winnen und mit einem riesigen Dankeschön an alle, die das Kinderparlament unterstützt haben.

Dieses Danke möchten wir hier auch nochmals schriftlich festhalten:

Danke an alle Kinder, die sich in diesem Jahr im KiP engagiert haben und die Anliegen ihrer Klasse eine Stimme gegeben haben. Ihr habt nicht nur die Vollversammlung bestens geleitet, ihr habt euren Einsatz während dem ganzen Jahr gegeben.

Danke an alle Klassenlehrpersonen, die den KiP-Kindern im Unterricht ein Zeitfenster gegeben haben um die Aufträge des KiPs auszuführen und für die effiziente Zusammenarbeit.

Danke an die Schulpflege und Schulleitung für die Rückendeckung, falls nötig.

Danke ans Elternforum für die Unterstützung an Anlässen und den Austausch.

Und schlussendlich **Danke** an alle Kinder der Primarschule Unterengstringen für das partizipieren und eure guten Ideen.

Übrigens, falls sie selbst noch nicht auf die Lösung gekommen sind; die Kinder sind meistens 270 Minuten am Tag im Unterricht.

Zum Abschluss des KiP-Jahres und als Dankeschön für das Engagement gab es Pizza.

Autorenlesung

Auch dieses Jahr kamen die Schülerinnen und Schüler der Primarschule Unterengstringen in den Genuss eines besonderen Sprachanlasses. Im Singsaal trafen sich jeweils mehrere Klassen, um gemeinsam in fantasievolle und abwechslungsreiche Geschichten einzutauchen. Die Erzähler Martina Walther, Franco Supino, Marlin Eva und Corinne Schroff begeisterten die Kinder mit lebendigen Darbietungen und viel sprachlichem Feingefühl. Martina Walther zum Beispiel liess die fantasievolle Welt von Albertas Wunschladen zum Leben erwachen: Sie erzählte die Geschichte mittels projizierter Bilder und animierte die Kinder zum Rätseln und Mitfantasieren. Im Gepäck mit dabei waren auch echte Gegenstände aus dem Wunschladen von Alberta. „Am Schluss durften wir sogar einen Hut anziehen und an einer riiiiiesigen Muschel hören“, erzählten die Schüler begeistert.

Die abwechslungsreichen Erzählstunden hinterliessen viele strahlende Gesichter und werden den Kindern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Ein rundum gelungener Anlass voller Fantasie, Sprache und Kreativität.



Bibliothek

Öffnungszeiten

Mo - Fr: 13.30 - 18.00 Uhr | Sa: 10.00 - 13.00 Uhr

Schulanlage Büel, 8103 Unterengstringen

bibliothek@unterengstringen.ch, unterengstringen.biblioweb.ch, 044 750 44 77

Schweizer Vorlesetag



Anlässlich des Schweizer Vorlesetags veranstaltete die Bibliothek Unterengstringen einen gelungenen Vorlesenachmittag für Kinder ab dem 1. Kindergarten. Die Kinder trafen sich an diesem heissen Sommertag am Waldeingang bei der „Dicken Berta“. Nach einer kleinen Kennenlernrunde führten uns die beiden altbekannten Märchenerzählerinnen Esthi Brüngger und Moni Hirn zu einem lauschigen Waldplätzchen.

In gemütlicher Atmosphäre erzählte Esthi die erste spannende Geschichte von einem listigen Zwerg. Die Kinder hörten aufmerksam zu, obwohl sie zahlreiche Mücken angriffen.

Anschliessend gestalteten die Kinder mit natürlichen Materialien aus dem Wald den „Holper-Stolper-Weg“

nach ihrer eigenen Fantasie und präsentierten ihre Werke der Gruppe.

Nach dem zweiten Märchen, dem Grimm-Märchen „Rumpelstilzchen“, das Moni erzählte, stärkten sich alle bei einem feinen Zvieri.



Zum Schluss erzählten die beiden das lustige Märchen „Das Lied der Eulen“. Dieses zeigte auf, wie jedes Waldtier zu seiner einzigartigen Stimme kam.

Vernügt und mit vielen neuen Freundschaften kehrten die Kinder zum Ausgangspunkt zurück, wo ihre Eltern sie glücklich in Empfang nahmen.

Der Vorlesenachmittag zeigte einmal mehr die wichtige Rolle der Bibliothek als Treffpunkt für Bildung, Kultur und Gemeinschaft.

Glacé-Woche



Eine Woche vor den wohlverdienten Sommerferien fand wie jedes Jahr unser beliebtes Glacé-Quiz in der Bibliothek statt.

Bei sommerlichen Temperaturen von über 30 Grad haben die Schüler der 1. bis 6. Klasse wie auch die aller kleinsten Besucher an unserem heissgeliebten Quiz teilgenommen.



Die Aufgabe, die es zu lösen galt, war, ein bestimmtes Buch in der Bibliothek zu finden und auf der gesuchten Seite die richtige Antwort auf die gestellte Frage herauszulesen.

Als Belohnung bekamen die Kinder entweder ein leckeres Wasser- oder Rahmglacé. Dieses ist bei den sehr heissen Temperaturen wortwörtlich im Mund zerschmolzen.

Diese Glacé-Woche war ein gelungener Anlass für unsere kleinen Bibliotheksbesucher.

Klassenlektionen

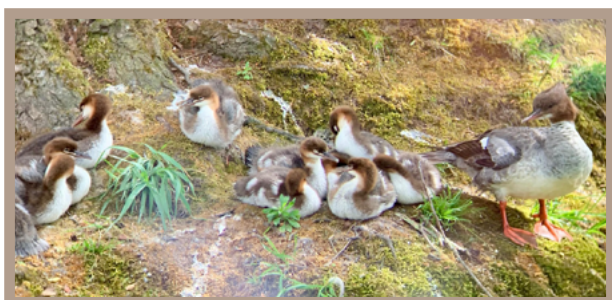


Jede Klasse der 1. bis 6. Stufe erhält jedes Jahr zwei Klassenlektionen in der Bibliothek. Die Mitarbeitenden der Bibliothek zeigen den Kindern die Bibliothek und erklären ihnen, wie sie sich darin zurechtfinden können. Sie lernen, wo die verschiedenen Bücher stehen und wie sie ein passendes Buch finden.

Dieses Jahr waren die Temperaturen in der Bibliothek besonders hoch. Die Kinder suchten zwischendurch gerne die Nähe zum Ventilator und liessen sich die Abkühlung nicht entgehen. Trotzdem entdeckten sie mit kleinen Aufgaben die Welt der Bücher und wurden zum Lesen motiviert.

Die Klassenlektionen sind ein wichtiger Teil der Zusammenarbeit zwischen Schule und Bibliothek und unterstützen die Leseförderung.

Kinder-Uni begeistert junge Vogelforscher



Am 3. Juni 2026 fand in der Bibliothek Unterengstringen die Kinder-Uni zum Thema „Pieps! Welcher Vogel ist das?“ statt. 16 Kinder der 3. bis 6. Klasse nutzten die Gelegenheit, in die faszinierende Welt der heimischen Vogelarten einzutauchen.



Nach einer spannenden und kindergerecht gestalteten Einführung im Singsaal durch den promovierten Biologen und leidenschaftlichen Ornithologen Markus Ehrenguber stärkten sich die Teilnehmenden bei einem feinen Zvieri, der von der Bibliothek offeriert wurde. Anschliessend machten sie sich gemeinsam auf den Weg zum Kloster Fahr. Ausgerüstet mit Feldstechern beobachteten sie Vögel in ihrem natürlichen Lebensraum und lernten, verschiedene Arten anhand ihres Aussehens und ihrer Gesänge zu bestimmen.



Mit viel Fachwissen, Begeisterung und anschaulichen Erklärungen vermittelte Markus Ehrenguber den jungen Naturforscherinnen und Naturforschern spannende Einblicke in die Welt der Vögel. Dabei blieb genügend Zeit für Fragen und eigene Beobachtungen.

Mit einem geschärften Blick für die heimische Vogelwelt kehrten die jungen Vogelforscherinnen und Vogelforscher zur Bibliothek zurück.

Tag der Handarbeit

Traditionell laden die Bibliothek und das WollStoff-Art-Lädli Unterengstringen gemeinsam zum „Tag der Handarbeit“ ein. Dieses Jahr musste der Anlass wegen der Feierlichkeiten zu „50 Jahre Musikschule Limmattal“ einen anderen Standort suchen. In der Bibliothek ist es zu dieser Jahreszeit zu heiss und der gedeckte Platz unter dem Dach war aus oben genannten Gründen belegt.



So kamen die fleissigen Handarbeiterinnen ausnahmsweise im „Alten Schulhaus“ zusammen. Die dicken Mauern hielten die Sommerhitze draussen und die grossen Fenster liessen den Raum mit Licht durchfluten. Für das gemeinsame Mittagessen mit Wurst und den von den Besucherinnen mitgebrachten Salaten wurde kurzfristig ein kleiner Teil des Parkplatzes umfunktioniert. Selbstverständlich wurden die Parkplatzgebühren ordnungsgemäss bezahlt.

Ich freue mich jedes Jahr aufs Neue auf die vielen Frauen, ihre Verbundenheit mit ihrer Leidenschaft, ihre schönen Arbeiten, ihre Geschichten und natürlich auf die unschlagbaren, selbstgemachten Desserts. Bis zum Herbst zur „Langen Nacht des Strickens“, dann wieder wie gewohnt in der Bibliothek.

Für die Bibliothek, Karin Baeriswyl

Panini-Tauschbörse

Die Panini-Tauschbörse in der Bibliothek stiess erneut auf grosses Interesse. Dieses Mal waren besonders viele verschiedene Mannschaften und Panini-Bilder vertreten. Neben dem Tausch mit der Bibliothek bot die Tauschbörse auch die Gelegenheit, Karten untereinander auszutauschen.

Es wurde eifrig gesucht, verglichen und getauscht, damit die Alben möglichst vollständig wurden. Der Anlass bereitete Gross und Klein viel Freude.



Buchstart-Anlass

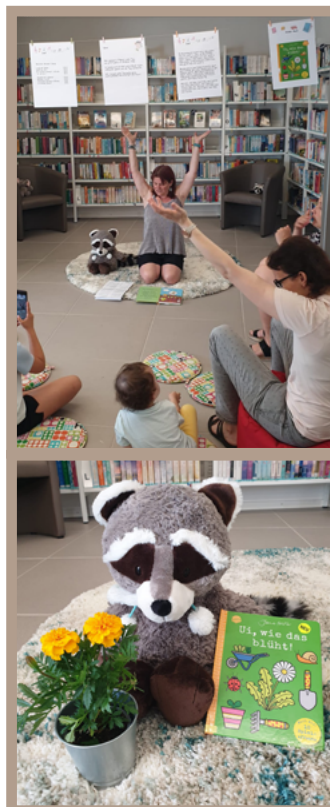


Im Mai fand ein gemütlicher Buchstart-Anlass statt. Die Kinder und ihre Begleitpersonen tauchten gemeinsam in die Welt der Geschichten ein. Nach dem gemeinsamen Singen von Liedli wurde das Buch

„Ui, wie das blüht!“ erzählt, das passend zum Frühling die Freude am Wachsen und Blühen aufgriff.

Anschliessend durften die Kinder selbst aktiv werden und ein Töpfli mit Sonnenblumenkernen bepflanzen. Nun darf beobachtet werden, wie daraus hoffentlich prächtige Sonnenblumen wachsen.

Zum Abschluss genossen alle zusammen ein feines Znüni und liessen den schönen Buchstart-Morgen gemütlich ausklingen.





Buchstart mit Plapper Pablo

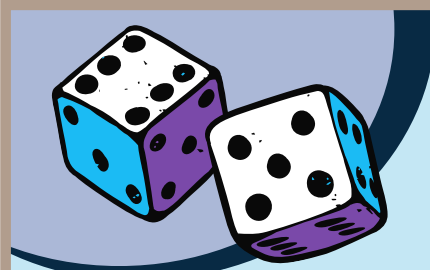
**Samstag, 19. September 2026
von 9.30 bis 10.30 Uhr
in der Bibliothek Unterengstringen**

 Eine Veranstaltung für Vorschulkinder bis ca. 4 Jahre in Begleitung einer erwachsenen Bezugsperson. Anschliessend gemeinsames Znünnen in der Bibliothek. Kostenlos, ohne Voranmeldung.



Mehr Informationen über den QR-Code oder direkt in der Bibliothek.

Treffpunkt • Bibliothek
365 Open Library
Bibliothek Unterengstringen Buelstrasse 15 8103 Unterengstringen



Spielnachmittag für Frauen

**Jeweils am 1. Mittwoch im Monat
von 14.00 bis 16.00 Uhr
in der Bibliothek Unterengstringen**

 In kleiner Runde spielen, plaudern und gemütlich Kaffee trinken. Kostenlos, keine Anmeldung nötig. Während der Schulferien oder an Feiertagen findet kein Spielnachmittag statt.



Mehr Informationen über den QR-Code oder direkt in der Bibliothek.

Treffpunkt • Bibliothek
365 Open Library
Bibliothek Unterengstringen Buelstrasse 15 8103 Unterengstringen



Büechli-Chrabbeltreff

**Baby- und Kleinkindertreffen in
Begleitung eines Erwachsenen**

**Jeweils am 1. und 3. Mittwoch im Monat
von 9.00 bis 11.00 Uhr
in der Bibliothek Unterengstringen**

- 19. August 2026
- 2. September 2026
- 16. September 2026
- 21. Oktober 2026
- 4. November 2026
- 18. November 2026
- 2. Dezember 2026
- 16. Dezember 2026

SCAN ME

Mehr Informationen über den QR-Code oder direkt in der Bibliothek.

Treffpunkt • Bibliothek

365 Open Library

Bibliothek Unterengstringen Buelstrasse 15 8103 Unterengstringen

Vereine

Sommerwanderung nach Degenried auf dem Adlisberg



In der Hitzewoche Ende Juni stand eine Wanderung nach Degenried auf den Adlisberg östlich von Zürich auf dem Programm. Mit Bus, Tram und Standseilbahn reisten am Mittwoch, dem 24. Juni 2026 neun gutgelaunte Männerriegler zum Rigi- und Blick am Zürichberg. Bereits um 10.00 Uhr zeigte das Thermometer 30 Grad an und es sollte noch heisser werden. Nach dem üblichen Kaffee-Halt machte sich die Gruppe auf den Weg via Zoo nach Degenried.

Dort angekommen genossen sie auf der schattigen Terrasse einen kleinen Apéro und anschliessend ein feines Mittagessen. Gestärkt und mit reichlich Flüssigkeit versorgt ging es weiter zum Stöckentobel. Unterdessen war die Temperatur bereits auf 33 Grad geklettert und alle waren froh, dass der Weg meist im Schatten verlief.

Nach dem Abstieg ins Tobel traf die Gruppe auf den steinernen Elefanten, der 1898 vom Verschönerungsverein Zürich mitten im Bach gebaut wurde. Aus seinem Rüssel spritzt Wasser. Manch Männerriegler hätte es gerne den spielenden Kindern gleichgetan und sich vom Elefanten bespritzen lassen.

Dann folgten die Wanderer dem Weg durch das mehrheitlich schattige Stöckentobel hinunter nach Burgwies, von wo aus sie die Heimreise antraten.



*Christian Beer und Urs Attinger,
Männerriege Engstringen*

Frühlingswanderung Mittwoch, 20. Mai 2026



Die diesjährige Frühlingswanderung führte entlang dem Ufer der naturbelassenen Reuss von Mellingen nach Birmenstorf AG.

17 Männerriegler samt "Anhang" hatten sich angemeldet, davon 12 Wanderer und 5 Geniesser, welche vor allem das Mittagessen lockte.

Nach dem Treffpunkt Post Unterengstringen reisten die Wanderer via Bahnstation Mellingen / Heitersberg nach Mellingen-Lindenplatz. Im Hotel Löwen machten wir den traditionellen Kaffee / Gipfeli-Halt, ohne den eine 2 ½-stündige Wanderung wohl kaum zu bewältigen gewesen wäre.

Inzwischen hatte das Wetter auch aufgeklart und die Sonne zeigte sich immer mehr.

Frisch gestärkt machten wir uns danach auf den Weg nach Birmenstorf. Anfangs noch auf Asphalt mit einem lustigen Spruch am Eingang zu einem Haus: "Vorsicht vor der Frau des Hauses - der Hund ist harmlos!".

Bald kamen wir zum schmalen Weg der Reuss entlang und die Gegend war wirklich naturbelassen. Überall lagen grosse umgestürzte Bäume und auch die Biberspuren waren nicht zu übersehen.

Zwei, drei giftige Auf- und Abstiege waren zu bewältigen und in Anbetracht des kürzlichen Regens war der Weg auch ziemlich glitschig.

Aber alle erreichten Birmenstorf ohne Zwischenfall, wo wir im Gasthof zum Bären bereits von den Nichtwanderern erwartet wurden.

Nun mussten Hunger und Durst gelöscht werden und auch die immer zwar lauten aber meist geistreichen Gespräche wurden geführt.

Nach dem feinen Essen mit Dessert hiess es wieder Abschied nehmen und mit dem Bus erreichten wir bald Mellingen / Heitersberg und die S11 brachte uns wieder nach Schlieren zurück.

Ein schöner Tag war wieder zu Ende und wir freuen uns alle schon auf die nächste Wanderung im Herbst.



René Rey, Präsident MRUE

Fahrdienst Weiningen und Unterengstringen

Der Fahrdienst Weiningen - Unterengstringen hilft Menschen mit eingeschränkter Mobilität, ihre Unabhängigkeit und Lebensqualität zu bewahren. Der Weg zum Arzt oder in die Therapie kann mit öffentlichen Verkehrsmitteln beschwerlich oder plötzlich unmöglich sein.



Unsere Fahrerinnen und Fahrer holen Sie zu Hause ab, helfen Ihnen auf Wunsch beim Ein- und Aussteigen, begleiten Sie zu Ihrem Termin und fahren Sie auch wieder heim.

Wie funktioniert der Fahrdienst?

Sie reservieren die Fahrt mindestens drei Arbeitstage im Voraus (ausgenommen Notfälle).

Zur Deckung der Kosten der Fahrerinnen oder des Fahrers bezahlen Sie eine Pauschale (in bar). Für eine Begleitperson ist die Fahrt unentgeltlich.

Unterstützt werden wir durch die Gemeinden Weiningen, Gemeinde Unterengstringen und das Seniorenzentrum Im Morgen Weiningen.

Einsatzleitung: Esther Müller
Telefonnummer 079 577 68 47

Mo - Fr: 08.30 – 11.30 und 13.00 – 17.30 Uhr
ansonsten ist die Combox aktiv und wird regelmässig abgehört und beantwortet.

Ehrung für 50 Jahre aktives Musizieren - Besuchen Sie uns am Kellerfest!



Im Rahmen der Weinländer Musiktage wurde unsere Flügelhornistin Brigitte Weber Ende Mai für stolze 50 Jahre aktives Musizieren geehrt! Wir liessen uns die Gelegenheit natürlich nicht entgehen und wohnten mit grosser Freude der Veteranenehrung bei. Liebe Brigitte, wir gratulieren dir herzlich Ehrung und freuen uns auf viele weitere Jahrzehnte, die wir mit dir noch spielen dürfen!

Im Juni durften dann Bläserkorps und Tambourengruppe am Reblüetefäscht spielen und die Präsentation der neuen Fahne vom TV Weinigen begleiten.



Wir wünschen alles Gute zum 111-jährigen Bestehen und danken allen Festbesuchern fürs Zuhören.

Am 27. Juni folgte das Sommerkonzert auf dem Dorfplatz in Geroldswil. Wir durften bei strahlendem Sonnenschein spielen und danken dem Grillteam fürs Betreiben der Festwirtschaft. Nach dem Sommerkonzert folgte der Grillplausch in Weiningen. Gut gelaunt sass man am Abend zusammen, sprach über die vergangenen Auftritte oder tauschte auch einfach Ferienideen aus.

Während den Sommerferien ruht auch der Probebetrieb. Danach wird der September gleich mit einem Highlight eingeläutet: Die Kreismusik Limmattal betreibt zum ersten Mal die legendäre Kafistube am Kellerfest in Oetwil a.d.L.! Besuchen Sie uns am 4. & 5. September 2026 im Foyer der Gemeindeschüür oder am Samstag unseren Musikinfostand, gefolgt von einem Konzert um 11.45 Uhr des Bläserkorps. Wir freuen uns sehr, Sie zu einem guten Kaffee oder feinen hausgemachten Kuchen und Torten begrüßen zu dürfen!



Die immer aktuelle Liste unserer nächsten Auftritte und genauen Spielzeiten finden Sie auch auf unserer Webseite -> [Agenda](#).

Klingt interessant? Dieses Musikgehör suchen wir! Jetzt ist der beste Moment, um als Anfänger:in oder Profi bei uns einzusteigen. Besuche unsere Webseite für weitere Informationen und melde dich am besten gleich jetzt bei unserem Präsidenten für ein unverbindliches Hineinschnuppern in unseren Probebetrieb!

www.kmlimmattal.ch

KML am Kellerfest

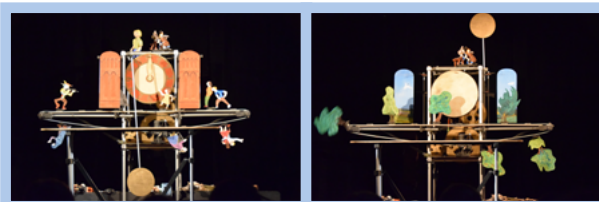
Kaffeestube am 4. & 5. September 2026 im Foyer der Gemeindeschür

Musikinfostand am 5. September 2026,
11.00 - 11.45 Uhr

Konzert Bläserkorps am 5. September 2026,
um 11.45 Uhr auf der Bühne im Festgelände



nichts mehr hat - und dadurch zum glücklichsten Menschen auf der Welt wird!



Eine heitere Geschichte vom Loslassen, in welcher eine Appenzeller Streichmusik und ein jauchzendes Jazz-Saxophon, sowie der Naturjodel des Puppenspieler diesen Hans begleiten.



Figurentheater Fährbetrieb



Im September ist das Figurentheater Fährbetrieb mit Kurt Fröhlich wieder zu Gast in unserem Marionettentheater. Gespielt wird das bekannte Märchen der Brüder Grimm „Hans im Glück“ für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren.

Das Gold, welches Hans vom Meister erhalten hat, tauscht er leichtem Herzens gegen ein Pferd - weil Reiten doch so schön ist! Doch das Pferd wirft ihn ab und so tauscht Hans dieses gegen eine Kuh... Wie Hans alles Errungene wieder weggibt, bis er

Aufführungen

Samstag, 26. September 2026, 14.30 Uhr

Sonntag, 27. September 2026, 11.00 Uhr

Reservationen

info@marionettenbuehne.ch

044 750 24 97 oder 044 431 26 73

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Marionettenbühne.

www.marionettenbuehne.ch

ScarFuso's Figurentheater

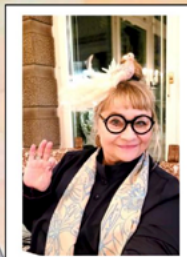
Hans Jörg Raaflaub / Werner Isenring
Obere Höneggerstrasse 9a, 8103 Unterengstringen

Die Einsamen im Meer

Nach einem Märchen der Gebrüder Grimm

von Hans Jörg Raaflaub

*mit der Stimme von
Musik: Dodo Hug und
andere*



*Madame Dodo Hug
Efisio Contini sowie*



Aufführungsdaten

Samstag, 31. Oktober 2026 19:30 Uhr
Sonntag, 08. November 2026 15:00 Uhr
Samstag, 14. November 2026 19:30 Uhr
Sonntag, 15. November 2026 15:00 Uhr
Samstag, 28. November 2026 19:30 Uhr
Sonntag, 29. November 2026 15:00 Uhr

Reservation erforderlich:

Telefon: 078 / 791 44 11
eMail: wisenring8103@gmx.ch

oder

Telefon: 079 / 297 21 60
eMail: hj.raaflaub@gmx.ch

Eintrittspreis CHF 25.00

02.06.2026

Neue Orge | Weiningen
präsentiert



ORGELKONZERT MIT MATTHIAS HARDARSON AUS REYKJAVIK-ISLAND

17:30 Vortrag zu Nordlicht und Filmvorführung Faszination-Nordlichter und Bilder zu Islands Hot-Spots Ausstellung im Chile-Träff
Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen

19:00 Konzert in der Kirche mit Matthias Hardarson
Musik aus Island und Nordlichtbilder

Sonntag, 20. September 2026

17:30 Uhr Chile-Träff 19:00 Konzert

in der reformierten Kirche Weiningen
Kollekte zur Deckung der Unkosten

Spitex am Rebblüetefest: Begegnungen, Austausch und Nähe zur Bevölkerung

Am diesjährigen Rebblüetefest war die Spitex bereits zum zweiten Mal mit einem eigenen Stand vertreten. Der Anlass bot erneut eine wertvolle Gelegenheit, mit der Bevölkerung ins Gespräch zu kommen, Fragen zu beantworten und sichtbar zu machen, was Spitex im Alltag leistet.

Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Möglichkeit, sich über unsere Angebote zu informieren. Dabei zeigte sich einmal mehr: Spitex bedeutet weit mehr als Pflege zu Hause. Sie steht für Unterstützung, Sicherheit, Entlastung und dafür, dass Menschen möglichst lange selbstbestimmt in ihrem vertrauten Umfeld leben können. Auch Themen wie Hauswirtschaft, Betreuung, psychiatrische Pflege, Beratung von Angehörigen sowie präventive Unterstützung stiessen auf grosses Interesse.

Besonders wertvoll waren die persönlichen Begegnungen. Ehemalige, aktuelle und zukünftige Klientinnen und Klienten, Angehörige sowie interessierte Einwohnerinnen und Einwohner kamen mit uns ins Gespräch. Solche Begegnungen schaffen Vertrauen und bauen Hemmschwellen ab, sich bei Bedarf frühzeitig Unterstützung zu holen.

Für die Spitex war der Stand auch eine Chance, die Nähe zur Bevölkerung weiter zu stärken und Rückmeldungen direkt aufzunehmen. Das Rebblüetefest hat gezeigt, wie wichtig lokale Vernetzung und persönliche Präsenz sind. Wir danken allen Besucherinnen und Besuchern für das Interesse, die offenen Gespräche und die Wertschätzung gegenüber unserer Arbeit.



Spitex rechtes Limmattal

Tel: 043 455 1010

E-Mail: info@spitex-rechteslimmattal.ch

Webpage: www.spitex-rechteslimmattal.ch



KERZENZIEHEN UNTERENGSTRINGEN



Wir ziehen farbige- und Bienenwachskerzen
in der Freizeitwerkstatt Pavillon Büel, Unterengstringen

Freitag	06.Nov. 2026	15:00-19:00 Uhr
Samstag	07.Nov. 2026	11:00-18:00 Uhr
Sonntag	08.Nov. 2026	11:00-18:00 Uhr
Montag	09.Nov. 2026	15:00-18:00 Uhr
Mittwoch	11.Nov. 2026	14:00-18:00 Uhr
Freitag	13.Nov. 2026	15:00-19:00 Uhr
Samstag	14.Nov. 2026	11:00-16:00 Uhr

Kafi Docht

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie bei einem Kaffee,
Kuchen oder Gläschen Wein, die vorweihnächtliche Stimmung

Der Reinerlös des Kerzenziehens geht dieses Jahr an:

Die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe

Wir machen Träume wahr und holen die Sterne vom Himmel.

Kommission für kulturelle Aufgaben
Elternverein Unterengstringen

hilf mit :-)



Unterengstringer Seniorenausflug nach Giswil OW

Der Gemeinderat und die Ortskommission Pro Senectute luden die Seniorinnen und Senioren auch dieses Jahr wieder zu einem Ausflug ein. Bei sommerlichen Temperaturen genossen rund 270 Personen vom 16. / 17. und 18. Juni 2026 diesen Tagesausflug.

Bereits als wir über den Mutschellen via Wohlen fuhren, waren Rigi und Pilatus das erste Mal sichtbar. Wunderschön war die ländliche Fahrt über Sarmenstorf, Fahrwangen, Aesch, Schwarzenbach mit Blick auf den Hallwilersee. Von Mosen gings bergauf und weiter über Beromünster. Einfach herrlich diese grüne, hügelige Landschaft und die vielen Getreidefelder. Nach Chomle genossen wir bereits die Aussicht auf den idyllischen Sempachersee und weiter beim Kafihalt in Eich, im wunderschönen Hotel Sonne mit Seeanstoss. Die Senioren waren begeistert. Nach diesem gemütlichen Aufenthalt ging die Fahrt weiter über Sempach, Emmenbrücke nach Luzern. Die Gästeschar hatte einiges zu sehen, bevor wir via Sarnen in Giswil ankamen.

Giswil ist eingebettet von einer intakten, wunderschönen Landschaft. Der Ort ist geprägt vom Sarnersee und der Talebene, umringt von einem Kranz von Bergen - besonders hervorstechend der Giswilerstock. Nach Süden öffnet sich die Landschaft gegen das Lungerer Hochtal und den Brünigpass und gibt den Blick frei auf die Schneeberge mit der Wetterhorngruppe.

Im Landgasthof Grossteil wurden wir am Mittag nicht nur winkend empfangen, sondern auch herzlich bedient. Sehr persönlich war die Karte des Tagesmenu, gestaltet mit Unterengstringer Wappen. Die Reisegruppe genoss nebst dem feinen Essen auch das herrliche Wetter und die gemütliche Gartenanlage. Mit einem Glas Wein prosteten sich die rüstigen Unterengstringer Senioren zu - was für ein schöner

Ausflug! Einige nutzten die Gelegenheit für einen kleinen Spaziergang.

Gegen 15.00 Uhr hiess es Abschied nehmen. Auf der Heimreise hatten sich unsere Senioren immer noch viel zu erzählen. Erlebnisse wurden ausgetauscht und neue Bekanntschaften gemacht. Der Dank an Charles Egli und sein Team war gross für diesen tollen Tag.

OV Unterengstringen von Pro Senectute Kanton Zürich, Monika Nitschke





**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Szenen, die das Leben schrieb...

Spruchwort mal anders

Meiner Meinung nach müsste das berühmte Sprichwort „Reden ist Silber, Schweigen ist Gold“ für gewisse Situationen passend umgeschrieben werden. So auch für jenen Abend, als ich nach einem fordernden Arbeitstag froh war, endlich den Zug nach Hause besteigen zu können:

Zwischen Bahnhof Stadelhofen und Schlieren verkehren zwei S-Bahnen, deren Abfahrtszeiten ich auf die Minute genau auswendig kannte. Es spielte für mich also nie eine Rolle, welche davon ich nehmen würde, sondern ich musste lediglich sicherstellen, pünktlich für die eine der beiden S-Bahnen am Bahnhof bereit zu stehen. An besagtem Abend kam ich gerade über die Brücke und entdeckte zu meiner Überraschung unter mir auf den Gleisen bereits die wartende S-Bahn nach Schlieren. Ein prüfender Blick auf die Uhr bestätigte mir jedoch, dass ich bis zur Abfahrt noch fünf Minuten Zeit hätte und mich somit nicht beeilen musste. Doch auf dem Bahnsteig angekommen, liessen sich die Türen nicht mehr öffnen und zu meinem grossen Entsetzen fuhr der Zug ohne mich ab - ganze vier Minuten vor dem Fahrplan!

Aufgebracht machte ich mich umgehend auf zum Bahnhofsgebäude, um mich bei der SBB über die unverschämt verfrühte Abfahrt zu beschweren. Der junge Mann am Schalter hörte sich meine Geschichte ruhig an, ohne meinen lauten und verärgerten Redeschwall zu unterbrechen und bat mich anschliessend freundlich, kurz zu warten. Mit flinken Fingern startete er eine Abfrage über seine Tastatur, prüfte die erhaltenen Angaben und wandte sich schliesslich wieder mir zu.

„Wie Sie absolut korrekt erwähnt haben, gibt es um 17.39 Uhr eine Verbindung nach Schlieren, nämlich mit der S12. Doch bei der S-Bahn, welche bereits um 17.35 Uhr losgefahren ist, handelte es sich um die verspätete S11, welche gemäss Fahrplan den Bahnhof bereits um 17.25 Uhr hätte verlassen müssen. Sie ist korrekterweise einfach losgefahren, nachdem sie grünes Licht erhalten hatte.“ Ich starrte den Mann mit offenem Mund an. Meine Wut löste sich augenblicklich auf, als ich begriff, was er da gesagt hatte. Hastig konsultierte ich meine Armbanduhr und drehte dann ruckartig den Kopf in Richtung der Gleise, wo sich die S12 im selben Moment - nämlich pünktlich um 17.39 Uhr - in Richtung Schlieren in Bewegung setzte. Durch mein überstürztes Handeln hatte ich nun doch tatsächlich meine S-Bahn nach Hause verpasst! Ich hätte in jenem Moment im Erdboden versinken können, entschuldigte mich mit hochrotem Kopf bei dem jungen SBB-Mitarbeiter für mein Versehen und begab mich auf den Bahnsteig, um beschämt auf die nächste S11 nach Schlieren zu warten.

Der bekannte Werbespruch der SBB „Ich bin auch ...“ auf den Wagen der höhnisch an mir vorbeirauschenden S12 vervollständigte ich in Gedanken mit „...eine Idiotin“.

Liebe SBB, wie wäre es, wenn ihr eure Werbeflächen auf sämtlichen Zugkompositionen künftig für sinnvolle Botschaften an die Reisenden nutzen würdet? Zum Beispiel, um die Passagiere davor zu warnen, sich durch unüberlegtes Handeln in peinliche Situationen zu begeben? Eine konkrete Idee für einen prägnanten, ersten Slogan hätte ich bereits: „Handeln ist Silber, Denken ist Gold!“.

Cristina Sobhy



Kirche & Kloster



Katholische Kirchgemeinde - Unsere Gottesdienste im Laufe des Jahres

Startdatum	WT	Zeit	Titel	Orte
08.08.2026	Sa	18:00	Eucharistiefeier	Kath. Kirche
09.08.2026	So	10:00	Eucharistiefeier	Kath. Kirche
15.08.2026	Sa	18:00	Wortgottesfeier	Kath. Kirche
16.08.2026	So	10:00	Wortgottesfeier	Kath. Kirche
22.08.2026	Sa	18:00	Eucharistiefeier	Kath. Kirche
23.08.2026	So	10:00	Eucharistiefeier	Kath. Kirche
29.08.2026	Sa	18:00	Taizé	Kath. Kirche
30.08.2026	So	10:00	Dorffest - Gottesdienst	Kath. Kirche
05.09.2026	Sa	18:00	Eucharistiefeier	Kath. Kirche
06.09.2026	So	10:00	Familiengottesdienst mit Jugendband	Kath. Kirche
12.09.2026	Sa	18:00	Eucharistiefeier	Kath. Kirche
13.09.2026	So	10:00	Eucharistiefeier	Kath. Kirche
19.09.2026	Sa	18:00	Taizé	Kath. Kirche
20.09.2026	So	10:00	Öek. Eidg. Dank-, Buss- & Betttag	Grosse Küche, Kath. Kirche, Saal
26.09.2026	Sa	18:00	Eucharistiefeier - Mauritiusfest	Kath. Kirche
01.10.2026	Do	09:15	Müttermesse anschliessend Kontaktkaffee	Kapelle
03.10.2026	Sa	18:00	Eucharistiefeier	Kath. Kirche
04.10.2026	So	10:00	Erntedankfest	Kirche
10.10.2026	Sa	18:00	Wortgottesfeier	Kath. Kirche
11.10.2026	So	10:00	Wortgottesfeier	Kath. Kirche
17.10.2026	Sa	18:00	Eucharistiefeier	Kath. Kirche
18.10.2026	So	10:00	Eucharistiefeier	Kath. Kirche
24.10.2026	Sa	18:00	Taizé	Kath. Kirche
25.10.2026	So	10:00	Eucharistiefeier	Kath. Kirche
31.10.2026	Sa	18:00	Eucharistiefeier	Kath. Kirche
01.11.2026	So	10:00	Allerheiligen-Eucharistiefeier	Kath. Kirche
05.11.2026	Do	09:15	Müttermesse anschliessend Kontaktkaffee	Kapelle
07.11.2026	Sa	18:00	Eucharistiefeier	Kath. Kirche
08.11.2026	So	10:00	Eucharistiefeier	Kath. Kirche

Startdatum	WT	Zeit	Titel	Orte
14.11.2026	Sa	18:00	Wortgottesfeier	Kath. Kirche
15.11.2026	So	10:00	Wortgottesfeier mit Jugendband	Kath. Kirche
21.11.2026	Sa	18:00	Eucharistiefeier	Kath. Kirche
22.11.2026	So	10:00	Eucharistiefeier	Kath. Kirche
28.11.2026	Sa	18:00	Taizé	Kath. Kirche

Hand in Hand

„Hand in Hand“: Ein kurzer Satz mit grosser Bedeutung für unsere Pfarrei. Es bedeutet Zusammenarbeit, Unterstützung und Gemeinschaft. Möge dieses Motto unser Gemeindeleben prägen und uns inspirieren, gemeinsam zu wirken und zu wachsen.



Möchten Sie in Echtzeit über unsere Aktivitäten informiert werden?



Einfach den QR-Code scannen und unsere Veranstaltungen besuchen!

Fahrdienst

Der Fahrdienst St. Mauritius braucht Unterstützung!



Die Nachfrage nach diesem sonntäglichen Dienst nimmt zu, und wir möchten daher unsere Gruppe von Fahrern erweitern. Der Dienst umfasst etwa eine Fahrt pro Monat. Wenn Sie daran interessiert sind, diesen wichtigen Dienst für die Gemeinde zu leisten, wenden Sie sich bitte an: Carlo D'Antonio, 076 393 40 79.

Taizé-Feier in Oberengstringen



Erleben Sie in unserem Gottesdienst eine einzigartige Kombination aus Lesungen, Stille, Gebet und Psalmengesang.

Musik und Kerzenlicht schaffen einen überraschenden und friedlichen Raum, in dem man nachdenken und beten kann.

Nächste Termine:

Samstag, 29. August / 19. September / 24. Oktober und 28. November 2026

Wandergruppe 60 plus

Wir bieten unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein ganzjähriges Programm mit einer ausgewogenen Mischung aus leichten und anspruchsvollen Routen an.



Wir sind immer auf der Suche nach Wanderbegeisterten, die uns unterstützen möchten!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Norman Beusch 044 751 10 23, Ursela Kindlimann 044 750 27 79 oder Brigitte Buff, 044 750 45 06.

Everline Dance für Frauen



Jeweils Freitag um 9.00 / 10.00 Uhr
Kursbeginn jederzeit möglich.

Ort: Katholische Kirche Oberengstringen, im Saal.

Die nächsten Termine sind: Mittwoch, 19. August /
2., 16. und 30. September / 14. und 28. Oktober /
11. und 25. November 2026

Xelinas Tanzkurs

Die erfahrene Xelina Lizarazo (Tel. 076 400 31 03) bietet einen einzigartigen Tanzkurs an, in den süd-amerikanischen Rhythmen auf originelle und ansprechende Weise vermittelt werden (montags, 19.00 - 20.00 Uhr, katholischer Gemeindesaal Oberengstringen).

Ökum. Senioren Mittagstisch



Geselligkeit pflegen -
willkommen zum ökumeni-
schen Senioren-Mittagstisch
in Oberengstringen unter dem
Zeichen des fröhlichen Go-
ckels!

Für Anmeldungen / Abmeldungen wenden Sie sich
bitte an
Doris Martinez: 044 244 10 70.

Die nächsten Termine sind:
11. August / 8. September / 6. Oktober und
10. November 2026

Kids-Treff Kunterbunt



Gemeinsam arbeiten, kochen, spielen, naschen und
Kontakte knüpfen.

Ein Angebot für Kinder im Vorschulalter mit ihren El-
tern und Grosseltern. Ältere Geschwister sind auch
herzlich willkommen!

Wir treffen uns immer am 1. Montag im Monat von
13.30 bis 16.00 Uhr im Saal der katholischen Kirch-
gemeinde in Oberengstringen, Dorfstrasse 59, statt.

Nächste Termine:

7. September und 2. November 2026

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an

Ursula Döring, 079 436 13 73
u.doering@hispeed.ch oder
Barbara Hauser, 078 818 74 75
b.hauser-kofmehl@hispeed.ch

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 22. November 2026
Gemeindesaal der katholischen Pfarrei

Die Kirchenpflege lädt nach dem 10.00 Uhr Gottes-
dienst alle Mitglieder der Kirchgemeinden Ober- und
Unterengstringen zur Kirchgemeindeversammlung
in den Saal ein. Bei dieser Gelegenheit lädt die Kir-
chenpflege die Teilnehmer zum Apéro ein.

Café Balance in Oberengstringen

Die Rhythmik nach Dalcroze ist eine wirksame und unterhaltsame Methode, um die körperliche und geistige Beweglichkeit zu fördern. Dabei werden Bewegungsübungen zur Live-Klaviermusik durchgeführt, um die Koordination und das Gleichgewicht zu trainieren. Der Unterricht erfordert keine Vorkenntnisse und kann jederzeit begonnen werden. Am Ende der Lektion treffen wir uns, um gemeinsam eine Tasse Kaffee zu trinken.



Die nächsten Termine sind:
19. und 26. August / 2., 9., 16., 23. und 30. September / 21. und 28. Oktober / 4., 11., 18. und 25. November 2026
(erste Gruppe 09.30 - 10.20 Uhr
zweite Gruppe 10.40 - 11.30 Uhr).

Wichtig: Die Treffen finden in den Räumlichkeiten der reformierten Kirche in Oberengstringen statt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an André Lichtler unter 077 418 47 30.

Ökum. Seniorennachmittag

Mittwoch, 23. September 2026, 14.30 Uhr
Gemeindesaal der katholischen Pfarrei

Stellen Sie Ihr Gedächtnis auf die Probe: Mit Kniffen, neuesten Entdeckungen und einem gewinnbringenden Nachmittag zwischen Wissenschaft und Unterhaltung. Ein fesselnder Nachmittag mit Silvia Suter. Anschliessend gibt es Kaffee und Kuchen.

Seifenkistenrennen

Samstag, 29. August, ab 10.00 Uhr

Nehmen Sie am Seifenkistenrennen der Gemeinde Oberengstringen teil!
(für Teilnehmende von 7 bis 16 Jahre).
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldeschluss ist am 21. August 2026. Seifenkisten können direkt vor Ort gemietet werden.

Mändigplausch und Lisme

Montag, 10. August / 14. September / 12. Oktober und 9. November 2026, 14.00 - 16.30 Uhr

Im Mändigplausch trifft sich eine gesellige Frauengruppe in der Kaffeestube zum Stricken und Jassen. Seien Sie herzlich willkommen!

Religionsunterricht 2026-2027



Jetzt anmelden für das neue Schuljahr 2026/27

Unser Katecheten-Team begleitet Ihr Kind ab der 1. Klasse auf dem Glaubensweg und stärkt seine ganz individuelle Beziehung zu Gott. Auch ältere Kinder, die bisher noch nicht teilgenommen haben, sind herzlich willkommen – ein Einstieg ist nach Vereinbarung jederzeit möglich!

Gemeinsam mit den Kindern leben wir unser Pfarrei Motto: Hand in Hand mit Jesus in einem Boot. Neben dem "Unti" gibt es auch vielfältige Mitmach-Angebote: Singen im Kinderchor "Les Rossignols", mitwirken im Gottesdienst als Ministrant*in oder eine Rolle im Krippenspiel übernehmen - um nur einige davon zu nennen.

Die Datenpläne 2026/27 sind bereits online freigeschaltet:

<https://www.kath-kirche-engstringen.ch/katechese-unti/>

Anmeldung & Infos:

Melden Sie Ihr Kind an, indem Sie das Anmeldeformular von unserer Homepage <https://www.kath-kirche-engstringen.ch> herunterladen oder sich direkt an Tobias Wicki, den Verantwortlichen für die Katechese, wenden: 079 952 09 98 tobias.wicki@kath-kirche-engstringen.ch

Wo Sie bei der Steuererklärung Geld einsparen können ...

Wir sind Spezialisten für:

- Buchhaltung
- Steuererklärung
- Finanzplanung + Vermögensberatung
- Firmengründung
- Immobilienverwaltung



JBP Treuhand

JBP Treuhand AG | Obere Hönggerstrasse 1 | 8103 Unterengstringen
Fon 043 222 58 77 | info@jbp-treuhand.ch | www.jbp-treuhand.ch

Reformierte Kirche Weiningen Termine

Bitte beachten Sie die aktuellsten Angaben zu den
Anlässen auf unserer Webseite:
www.kirche-weiningen.ch

reformierte
kirche weiningen

unterengstringen weiningen
geroldswil oetwil

Datum	Anlass	Zeit	Ort
09.08.2026	Impuls-Gottesdienst	10:15 - 11:15	Reformierte Kirche Geroldswil
10.08.2026	Spazieren in Weiningen	14:00 - 16:00	Weiningen
12.08.2026	Frauen-Bibelgesprächsgruppe	09:00 - 11:00	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil
16.08.2026	Abend-Gottesdienst Unterengstringen	17:00 - 18:00	Unterengstringen, Belano
19.08.2026	Kontemplation	19:00 - 19:45	Weiningen Chileträff
19.08.2026	Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung	20:00 - 22:00	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil
20.08.2026	Mut mach Kaffee	09:30 - 11:15	Weiningen Chileträff
20.08.2026	Jass für Senioren	14:00 - 17:00	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil
21.08.2026	Schnupperkurs Move to Brain	14:30 - 15:30	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil
21.08.2026	Info Veranstaltung Wandern	19:00 - 20:00	Reformierte Kirche Geroldswil
23.08.2026	Freiluft-Gottesdienst Rejoice	10:15 - 11:15	Gemeindescheune Oetwil
24.08.2026	Fiire mit de Chliine	15:30 - 16:00	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil
30.08.2026	Gottesdienst Weiningen	10:15 - 11:15	Kirche Weiningen
01.09.2026	Spatläsi, Jass- und Spielnachmittag für Senioren	14:00 - 17:00	Weiningen Chileträff
02.09.2026	Frauen-Bibelgesprächsgruppe	09:00 - 11:00	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil
03.09.2026	Jass für Senioren	14:00 - 17:00	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil
06.09.2026	Impuls-Gottesdienst	10:15 - 11:15	Reformierte Kirche Geroldswil
09.09.2026	Der Berg ruft, Ausflug zum Stausee Garichti im Glarnerland	09:15 - 18:30	extern
13.09.2026	Gottesdienst Weiningen	10:15 - 11:15	Kirche Weiningen
14.09.2026	Spazieren in Weiningen	14:00 - 16:00	Weiningen
16.09.2026	Kontemplation	19:00 - 19:45	Weiningen Chileträff
17.09.2026	Mut mach Kaffee	09:30 - 11:15	Weiningen Chileträff
17.09.2026	Jass für Senioren	14:00 - 17:00	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil
20.09.2026	Rejoice-Gottesdienst zum Betttag mit Abendmahl	10:15 - 11:15	Reformierte Kirche Geroldswil
20.09.2026	Konzert Verein Neue Orgel Weiningen	17:00 - 18:00	Kirche Weiningen

Datum	Anlass	Zeit	Ort
23.09.2026	Frauen-Bibelgesprächsgruppe	09:00 - 11:00	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil
23.09.2026	Gut zu wissen im Alter	14:00 - 16:00	Gemeindesaal Büel Unterengstringen
27.09.2026	Familiengottesdienst zum Erntedank	10:15 - 11:15	Kirche Weiningen
28.09.2026	Fiire mit de Chliine	15:30 - 16:00	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil
04.10.2026	Impuls-Gottesdienst	10:15 - 11:15	Reformierte Kirche Geroldswil
06.10.2026	Spatläsi, Jass- und Spielnachmittag für Senioren	14:00 - 17:00	Weiningen Chileträff
11.10.2026	Gottesdienst Weiningen	10:15 - 11:15	Kirche Weiningen
12.10.2026	Spazieren in Weiningen	14:00 - 16:00	Weiningen
14.10.2026	Frauen-Bibelgesprächsgruppe	09:00 - 11:00	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil
18.10.2026	Gottesdienst Weiningen	10:15 - 11:15	Kirche Weiningen
20.10.2026	Ausflug nach Burgrain	12:45 - 17:30	extern
21.10.2026	Kontemplation	19:00 - 19:45	Weiningen Chileträff
22.10.2026	Mut mach Kaffee	09:30 - 11:15	Weiningen Chileträff
22.10.2026	Jass für Senioren	14:00 - 17:00	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil
25.10.2026	Rejoice-Gottesdienst / Spaghetti-Sonntag	10:15 - 11:15	Reformierte Kirche Geroldswil
25.10.2026	Konzert Verein Neue Orgel Weiningen	17:00 - 18:00	Kirche Weiningen
26.10.2026	Fiire mit de Chliine	15:30 - 16:00	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil
01.11.2026	Regio-Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Abendmahl, mit Lincanto Kirchenchor	10:00 - 11:00	Kirche Dietikon
03.11.2026	Spatläsi, Jass- und Spielnachmittag für Senioren	14:00 - 17:00	Weiningen Chileträff
04.11.2026	Frauen-Bibelgesprächsgruppe	09:00 - 11:00	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil
05.11.2026	Jass für Senioren	14:00 - 17:00	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil
06.11.2026	Zmorge mit Vortrag, Was mich stärkt - dem Hoffnungshorizont entgegenleben	09:00 - 11:00	Gemeindesaal Büel Unterengstringen
08.11.2026	Impuls-Gottesdienst	10:15 - 11:15	Reformierte Kirche Geroldswil
09.11.2026	Spazieren in Weiningen	14:00 - 16:00	Weiningen Chileträff
11.11.2026	Guetzle	14:00 - 16:00	Reformierte Kirche Geroldswil
14.11.2026	Basar	09:00 - 15:00	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil
15.11.2026	Familiengottesdienst	10:15 - 11:15	Kirche Weiningen
18.11.2026	Kontemplation	19:00 - 19:45	Weiningen Chileträff

Datum	Anlass	Zeit	Ort
19.11.2026	Mut-mach-Kaffee	09:30 - 11:15	Weiningen Chileträff
19.11.2026	Jass für Senioren	14:00 - 17:00	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil
22.11.2026	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	10:15 - 11:15	Kirche Weiningen
23.11.2026	Fiire mit de Chliine	15:30 - 16:00	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil
25.11.2026	Frauen-Bibelgesprächsgruppe	09:00 - 11:00	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil
28.11.2026	Wenn Träume platzen - Samstagsinput	10:00 - 11:00	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil

Fiire mit de Chliine



In der Reformierten Kirche Geroldswil, jeweils Montags, 15.30 Uhr

- Ein kurzer Gottesdienst für Kinder von 2-5 Jahren, mit ihren Geschwistern, Eltern, Grosseltern, Gotte oder Götti.
- Ein generationenverbindendes Feiern mit Geschichten, Liedern und Gebeten.
- Anschliessend auf Wunsch Kaffee und Zusammensein

Daten:

24. August / 28. September / 26. Oktober /
23. November 2026

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Leitung: Irina Dedecius

reformierte
kirche weiningen
unterengstringen weiningen
geroldswil oetwil

Fiire mit de Chliine

Einmal im Monat,
Montags um 15.30 Uhr
in der Kirche Geroldswil.

Ein kurzer
Gottesdienst
für Kinder von
2-5 Jahren, mit ihren
Geschwistern,
Eltern, Grosseltern,
Gotte oder Götti.

Ein
generationen-
verbindendes
Feiern mit
Geschichten,
Liedern und
Gebeten.

Auf Wunsch
Verpflegung im
Spielzimmer

Team:
Mailen Schär
Irina Dedecius

**Wir freuen uns
auf Euer Kommen!**

Reformierte Kirchgemeinde Weiningen
Poststrasse 7b, 8954 Geroldswil
043 500 62 72, sekretariat@kirche-weiningen.ch
www.kirche-weiningen.ch

Café Treffpunkt – für alle!

Herzlich willkommen in unserem gemütlichen CAFE TREFFPUNKT!



Gönnen Sie sich eine kleine Pause und schauen Sie mal spontan bei uns herein, geniessen Sie den guten Kaffee mit einem feinen Stück Kuchen.

Der Treffpunkt ist jeweils von Dienstag bis Donnerstag, 09.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Das Treffpunkt-Team

Chrabbel-Kafi - Begegnung für Gross und Klein

Herzlich willkommen im Chrabbel-Kafi!



Ein offener Treffpunkt für Eltern, Grosseltern, Gotti, Götti und ihre Vorschulkinder. Im Spielzimmer "Chambre" können die Kinder frei spielen, entdecken und erste Freundschaften knüpfen.

Erwachsene haben Zeit zum Austauschen, Kennenlernen und Durchatmen. Kaffee und Kuchen können im Café Treffpunkt bestellt und im Spielzimmer gemütlich genossen werden. Für die Kinder steht ein kleiner Znüni kostenlos bereit.

Es gibt kein festes Programm, das gemütliche Zusammensein steht im Mittelpunkt.

- Donnerstag, 09.00 - 11.00 Uhr (Ausnahmen siehe Webseite)
- Reformiertes Kirchenzentrum Geroldswil, Café Treffpunkt, Spielzimmer "Chambre"

Fragen?

Kontakt:

Mailen Schär, mailen.schaer@kirche-weiningen.ch,
043 500 62 72

Wir freuen uns auf euch!

Basar in Geroldswil: Samstag, 14. November 2026



09.00 bis 15.00 Uhr

Im Ref. Kirchenzentrum Geroldswil

Eine schöne und vielseitige Auswahl wartet auf Sie, davon viel Handgemachtes: Kartonage, Karten, Näharbeiten und Gestricktes, Kalender und Geschenkbücher, Konfitüren, Zöpfe, Guetzi und Vieles mehr!

Zudem öffnen wir wieder unsere beliebten Angebote mit Bücherantiquariat und Flohmarkt.

Mit Kinderprogramm der Cevi, Kaffeestube, Restaurant und Hot-Dog-Stand (ab 11.30 Uhr).

Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie wertvolle Hilfsprojekte im In- und Ausland.

Weitere Informationen folgen zeitnah auf unserer Website: www.kirche-weiningen.ch

Sing mit uns!

Der Kirchenchor Weiningen lädt zum Mitsingen ein.

Wir freuen uns über Sänger und Sängerinnen (Wohnort Nebensache), die Chorluft schnuppern und 10 Mal bei uns mitsingen möchten. Herzlich willkommen! Es lohnt sich – Singen ist erwiesenermassen gesund!

Nach den Proben gestalten wir am 1. November 2026 den Gottesdienst zum Reformationssonntag musikalisch mit. Ebenfalls mitwirken wird dort der Kirchenchor Lincanto Dietikon.

Wann: Vom 20. August 2026 bis zum Reformationssonntag, 1. November 2026, wöchentliche Proben, jeweils donnerstags von 19.45 - 21.30 Uhr im Schlössli Weiningen. In den Schulferien finden keine Proben statt.

Mit dem Kirchenchor Lincanto Dietikon finden drei gemeinsame Proben statt, am 1. Oktober 2026 in Weiningen, am 22. und 29. Oktober 2026 in Dietikon.

Was: Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy

Wer: Kirchenchor Weiningen mit Chorleiter Markus J. Frey

Informationen und Anmeldung bei:

Markus J. Frey

markus.frey@kirche-weiningen.ch

079 416 61 14

*Für den Kirchenchor Weiningen
Barbara Haller*

Wenn Träume platzen

Samstagsinput mit Debora Sommer (Theologin, Autorin, Referentin)

28. November 2026, 10.00 - 11.00 Uhr,
Ref. Kirchenzentrum Geroldswil

Ein geliebter Mensch, von dem man Abschied nehmen muss; der Traumprinz, der nicht auftaucht; ein unerfüllter Kinderwunsch; der Beruf, den man nie lernen durfte; eine gescheiterte Ehe...

Wenn Lebensträume platzen, fühlt man sich, als stünde man vor dem Scherbenhaufen seines Lebens. Tragische Schicksalsschläge oder einfach Dinge, die sich nicht so entwickeln, wie man gerne hätte.



Was nun? Die entscheidende Frage lautet: Gibt es eine Möglichkeit, mit einem geplatzten Lebenstraum so umzugehen, dass er nicht die gesamte weitere Entwicklung des Lebens negativ beeinflusst? Es gibt eine Wahl zwischen schädlichen und heilsamen Verhaltensmustern!

Ohne Anmeldung, Unkostenbeitrag CHF 10.-

Ab 09.00 Uhr Kaffee & Gipfeli / Brötli im Café
Treffpunkt (Foyer der ref. Kirche)

Aus dem Kloster Fahr

RELIGION

Spezielle Feiern in der Klosterkirche

H Maria Aufnahme in den Himmel

Samstag, 15. August 2026, 09.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

Zelebrant P. Justinus Pagnamenta / Organist Cristoforo Pestalozzi

Gottesdienst

Sonntag, 30. August 2026, 10.00 Uhr Eucharistiefeier,

Zelebrant: P. Meinrad Maria Hötzel / Predigt: Maria Faber

Mitgestaltet von Teilnehmenden ü30-fahrwärts

Vierstimmiges Abendgebet

Sonntag, 11. Oktober, 8. November 2026, jeweils um 16.00 Uhr

Um 15.30 Uhr Einsingen für Interessierte

Erntedank

Sonntag, 25. Oktober 2026, 09.30 Uhr Eucharistiefeier

Zelebrant: P. Markus Steiner / Predigt: Monika Bauer / Organistin: Elisabeth Schöninger

Hochfest Allerheiligen

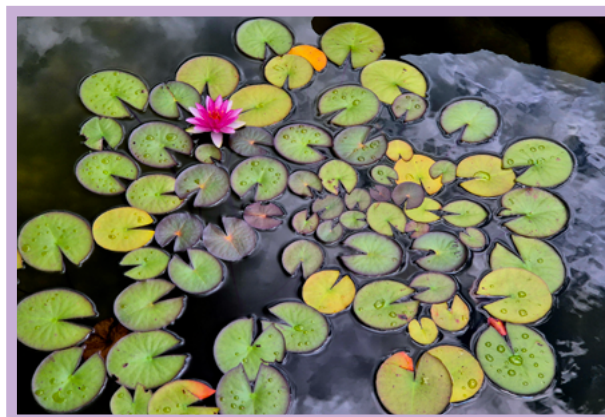
Sonntag, 1. November 2026, 09.30 Uhr Eucharistiefeier

Zelebrant: P. Justinus Pagnamenta / Organistin: Renate Francesca Köbeler



VERANSTALTUNGEN

Stille SEIN im FAHR



Kontemplation - in der Stille sein, Gottes Gegenwart wahrnehmen

Gönnen Sie sich eine Auszeit vom Alltag und tauchen Sie ein in die wohltuende Stille der Klosterkirche. In einer einfachen, achtsamen Form der Kontemplation schaffen wir Raum für innere Ruhe und die Wahrnehmung von Gottes Gegenwart.

Ablauf: Fokus-Thema für die Stille - Kurze Körperübung - Gebet - 25 Minuten Stille - 10 Minuten kurzer Austausch (3 - 4 Impressionen)

Leitung: Priorin Irene Gassmann OSB, Kloster Fahr und Carola Scotoni Berger, Psychosoziale Beraterin, Zürich

Informationen: Meditationsmatten, Bänke, Kissen und Stühle stehen zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.



Wann: Jeweils am 1. und 3. Montag des Monats, von 20.00 bis 20.45 Uhr in der Klosterkirche.
Nächste Termine: 17. August, 7. / 21. September, 5. / 19. Oktober, 2. / 16. November

Wer möchte, ist herzlich eingeladen, bereits um **19.30 Uhr** gemeinsam mit den Schwestern die **Komplet** in der Klosterkirche mitzufeiern.

Herzlich willkommen - wir freuen uns auf Sie!

ü30-fahrwärts

Im Rhythmus der Benediktinerinnen miteinander den Glauben feiern.



Sich durch Impulse zu einem gewählten Thema von einer kompetenten Referentin / Referent inspirieren lassen. Miteinander ins Gespräch kommen, singen, diskutieren, auftanken, zuhören, nachdenken,

beten...

Zusammen mit den Schwestern die Gottesdienste gestalten, insbesondere mit Gesängen. Das gemütliche Beisammensein und das gemeinsame Essen gehören zu den bewährten Elementen dieses Angebotes.

28. - 30. August 2026 Freitagabend bis Sonntagmittag (mit Mittagessen)

Heilige Aufmerksamkeit

Die Begine, Poetin und Mystikerin Mechthild von Magdeburg (1207 - 1282/94) schreibt:

„Eine heilige Aufmerksamkeit sollen wir für uns selber haben und zu allen Zeiten in uns tragen, damit wir uns vor Gebrechen bewahren.“

Heilige Aufmerksamkeit - was für ein kostbares Wort. Was für ein zarter - und zugleich kraftvoller -

Ruf durch die Jahrhunderte.

In Heiliger Aufmerksamkeit werden wir an diesem Wochenende miteinander sein - uns Zeit lassen, Worte schmecken und verkosten. Wir weiten den Raum für unsere manchmal betrübte Seele - ebenso wie für die Sangmeisterin Hoffnung, die in uns singt - manchmal leise, manchmal trotzig hell.

Wir feiern Das fließende Licht der Gottheit und in allem unsere Lebendigkeit.

Referentin: Maria Faber (DE) Fachschule für Gemeindepastoral, Referat für Biblische Theologie, Erwachsenen- Familien- und Frauenbildungsarbeit.

Ein Angebot für Männer und Frauen

Anmeldung und Informationen



Öffentliche Führung im Kloster Fahr

Ein besonderer Ort direkt vor Ihrer Haustür.



Klosterkirche Fahr

Entdecken Sie die besondere Atmosphäre des Klosters Fahr und tauchen Sie ein in die Geschichte, Spiritualität und das Leben der Benediktinerinnen.

Bei unserer öffentlichen Klosterführung erhalten Sie spannende Einblicke in die bewegte Vergangenheit des Klosters, lernen die beeindruckende Architektur kennen und erfahren mehr über den klösterlichen Alltag - von früher bis heute.

Ob Sie sich für Geschichte, Kultur oder Spiritualität interessieren oder einfach einen besonderen Ort

kennenlernen möchten: Diese Führung bietet die Gelegenheit, das Kloster Fahr aus einer neuen Perspektive zu erleben.



Ausschnitte von Architekturmalerei und Marmoraltar

Samstag, 31. Oktober /
28. November 2026,
14.00 - 15.00 Uhr

Treffpunkt beim Brunnen
Ohne Anmeldung, Eintritt frei
- Kollekte



Silja-Walter Raum

Ein Ort der Begegnung mit Leben und Werk



Einmal im Monat öffnet der Silja-Walter-Raum im Kloster Fahr seine Türen und lädt dazu ein, das Le-

ben und Schaffen der Benediktinerin, Dichterin und Mystikerin Silja Walter neu zu entdecken.

Die liebevoll gestaltete Ausstellung gewährt persönliche Einblicke in ihr Leben, ihre Spiritualität und ihr vielfältiges literarisches Werk. Manuskripte, Fotografien, Erinnerungsstücke und ausgewählte Texte lassen die aussergewöhnliche Persönlichkeit von Schwester Hedwig (Silja Walter) lebendig werden.

Ob Sie Silja Walter bereits kennen oder ihr Werk erstmals entdecken - der Silja-Walter-Raum bietet Gelegenheit zum Verweilen, Nachdenken und Inspirieren lassen in der besonderen Atmosphäre des Klosters Fahr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Samstag, 31. Oktober /
28. November 2026,
13.30 - 16.00 Uhr im 1. OG
der „Propstei“
Ohne Anmeldung, Eintritt frei



Der verborgene Dialog – oder der Tanz des Gehorsams



Silja Walter in jungen und älteren Jahren

Szenisch-musikalische Lesung mit zwei Schauspielerinnen und Violine

2009 wurde auf dem Dachboden des Klosters Einsiedeln ein literarischer Schatz entdeckt: der bislang unveröffentlichte Nachlass der Schriftstellerin und Benediktinerin Silja Walter (Sr. Hedwig, 1919 - 2011). Persönliche Aufzeichnungen und Briefe eröffnen einen bewegenden Einblick in ihren inneren Kampf zwischen Gehorsam, Freiheit und ihrer tiefen

spirituellen Berufung.

Die szenisch-musikalische Lesung verbindet Auszüge aus diesen erstmals zugänglichen Briefen mit Texten aus Silja Walters lyrischem Zyklus Der Tanz des Gehorsams. So entsteht ein eindrücklicher Dialog zwischen Leben und Dichtung, der ihre poetische Sprache in einem neuen Licht erfahrbar macht. Mit Christine Lather (Konzept, Textmontage und Spiel), Flurina Carla Schlegel (Spiel) und der Geigerin Laida Alberdi werden die Texte szenisch und musikalisch zum Leben erweckt. Regie: Lilian Naef.

Die Produktion entstand im Rahmen des Forschungsprekts Silja Walter - eine Aargauer Schriftstellerin und ihr Weckruf in die Gesellschaft der Universität Luzern in Kooperation mit dem Kloster Fahr. Die Premiere findet am 7. November 2026 im Kloster Fahr statt.



Premiere Samstag, 7. November 2026,
um 17.00 Uhr in der Klosterkirche Fahr

mit Anmeldung - Kollekte

Mehr Informationen www.kloster-fahr.ch



Impressum

Herausgeber

Gemeinde Unterengstringen
Dorfstrasse 13, 8103 Unterengstringen

Layout

Media Consulting GmbH
Agathafeld 11, 9512 Rossrüti

Inserate und Preise

Hochformat

Halber Inhaltsbereich (81 mm x 95 mm) CHF 350.-
Gesamter Inhaltsbereich (81mm x 199 mm) CHF 600.-

Querformat

Einspaltig Querformat (81 mm x 75 mm) CHF 250.-
Zweispaltig Querformat (170 mm x 75 mm) CHF 400.-

Redaktion

Abteilung Präsidiales
info@unterengstringen.ch

Druck

HadererDruck AG
Hönggerstrasse 15, 8103 Unterengstringen

4. Quartal 2026

Redaktionsschluss: 1. November 2026
Erscheinungsdatum: 27. November 2026



GEMEINDE UNTERENGSTRINGEN